



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Ganserer**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 11.09.2014

B 131n

Der Freistaat Bayern hat unter der Projektnummer B 014-01 das Projekt B 131neu für den neuen Bundesverkehrswegeplan angemeldet.

In diesem Zusammenhang frage ich die Staatsregierung:

1. a) Mit welchen Angaben wird das Projekt begründet?
b) Welche konkreten Alternativen innerhalb des Verkehrsträgers wurden geprüft?
c) Welche konkreten Ergebnisse lieferte die Prüfung der Alternativen?
 2. a) Welche konkreten Verknüpfungen mit dem nachgeordneten Straßennetz sind geplant? Angaben bitte mit Vorlage eines detaillierten Lage- und Höhenplans im Mindestmaßstab 1: 25.000.
b) Mit welchem Querschnitt wird geplant?
c) Welche großen Ingenieurbauwerke werden geplant? Angaben bitte mit Vorlage eines detaillierten Lageplans.
 3. a) Wie wurden die betroffenen Kommunen in diese Planung einbezogen?
b) Ist die Staatsregierung bereit, dieses Projekt aus der Anmeldung zum Bundesverkehrswegeplan zurückzuziehen, nachdem betroffene Kommunen und die IHK dieses Projekt ablehnen?
c) Wann will die Staatsregierung die politische Entscheidung treffen, ob das Projekt weiterverfolgt wird?
 4. a) Welche Planungskosten sind bis jetzt angefallen?
b) Welche Gesamtkosten werden für das Projekt veranschlagt? Angabe mit Kostendifferenzierung nach Baugruppen und unterteilt nach Neubau- und Erhaltungsanteilen.
c) Wann rechnet die Staatsregierung mit der Realisierung?
 5. a) Wie hat sich die Verkehrsbelastung in den letzten 20 Jahren auf der Relation Weißenburg-Thalmässing-A9 entwickelt? Angaben bitte für die Bereiche St 2389 zwischen Laibstadt – Alfershausen, St 2225 zwischen Alfershausen – Thalmässing und St 2227 zwischen Thalmässing und Anschlussstelle A 9 getrennt. Angaben bitte in Fünfjahresschritten.
b) Wie hoch wird die durchschnittliche Verkehrsbelastung im Falle einer Realisierung der B 131n? Angaben bitte für die B 131n und für die Bereiche St 2389 zwischen Laibstadt – Alfershausen, St 2225 zwischen Alfershausen – Thalmässing und St 2227 zwischen Thalmässing und Anschlussstelle A 9 getrennt. Angaben bitte unter der Benennung der Prognose, des Verfassers und des Jahres, wann die Prognose erstellt wurde.
 - c) Wie hoch ist die durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung in Bayern? Angaben bitte getrennt für Kreisstraßen, Staatsstraßen und Bundesstraßen.
6. a) Wie hoch wäre der Flächenverbrauch im Falle einer Realisierung? Angaben bitte für die einzelnen betroffenen Gemeinden und jeweils unterteilt in Wald und landwirtschaftliche Fläche.
b) In welchem Umfang würden bei der Realisierung Schutzgebiete betroffen sein? Angaben bitte nach Flächenumfang und unterteilt in FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Landschaftschutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotop, Wasserschutzgebiete und Überschwemmungsgebiete.
c) Ist hierfür eine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig?
 7. a) Würden die Staatsstraßen St 2389 zwischen Laibstadt – Alfershausen, St 2225 zwischen Alfershausen – Thalmässing und St 2227 zwischen Thalmässing und Anschlussstelle A 9 im Falle einer Realisierung der B 131n zu Kreisstraßen abgestuft?
b) Wie hoch sind die jährlichen Unterhaltskosten für die Staatsstraßen St 2389 zwischen Laibstadt – Alfershausen, St 2225 zwischen Alfershausen – Thalmässing und St 2227 zwischen Thalmässing und Anschlussstelle A 9?
 8. a) Welche kreuzenden Straßen sollen mit einem Bauwerk über die Bundesstraße geführt werden. Angaben bitte unter Benennung der Baulastträger.
b) Wie hoch sind die Kosten für diese Bauwerke, und wer würde diese Kosten tragen müssen?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 23.11.2014

Vorbemerkung

Zur Aufstellung des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) hat der Freistaat Bayern dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) unter der Projektnummer B 014-01 nicht den Neubau der B 131, sondern den Ausbau der B 14 zwischen Ansbach und Nürnberg angemeldet. Der Neubau der B 131 ist mit den beiden Projekten „B 131,

A 9 – Gunzenhausen“ und „B 131, Gunzenhausen – A 7“ angemeldet worden. Aufgrund der Fragestellungen ist davon auszugehen, dass sich die Anfrage auf das Projekt „B 131, A 9 – Gunzenhausen“ bezieht. Die folgenden Aussagen konzentrieren sich deshalb auf den Neubau der B 131 von der A 9 bis Gunzenhausen. Dieses Projekt ist in der vom Ministerrat am 12. März 2013 beschlossenen Anmelde-Liste mit der (bayerninternen) Projektnummer B 131-01 enthalten. Aufgrund des zwischenzeitlich vom BMVI vorgegebenen (bundesweiten) Projektnummernsystems lautet die Projektnummer nun B 131-G010-BY.

1. a) Mit welchen Angaben wird das Projekt begründet?

Mit der B 131 soll im südlichen Mittelfranken eine leistungsfähige Ost-West-Verbindung zwischen der A 9 bei Thalmässing und der A 7 im Hesselbergrau (südlicher Landkreis Ansbach) geschaffen werden. Vorhandene Straßen werden soweit als möglich genutzt. Ziel ist es, für den Wirtschaftsraum Weißenburg-Gunzenhausen und das Tourismusgebiet „Fränkisches Seenland“ eine direkte Anbindung an das Bundesautobahnnetz zu schaffen. Im Einzelnen werden mit der B 131 folgende Ziele verfolgt:

- Schaffung einer leistungsfähigen West-Ost-Achse im Korridor zwischen den bestehenden West-Ost-Achsen A 6 im Norden und B 16 bzw. B 16/B 25 im Süden.
- Schaffung einer leistungsfähigen Verbindung zwischen den Mittelzentren Gunzenhausen und Weißenburg und der Autobahn A 7 bzw. A 9 inklusive neuer Anschlussstelle.
- Entlastung des nachgeordneten Straßennetzes durch Bau einer leistungsfähigen Verbindung zwischen Gunzenhausen und A 9 sowie Bündelung des Verkehrs auf der B 131.

Das Projekt „B 131, A 9 – Gunzenhausen“ unterteilt sich in folgende acht Teilprojekte:

- Anschlussstelle Thalmässing (A 9) [Hinweis: das Teilprojekt war in der vom Ministerrat beschlossenen Anmelde-Liste als Bestandteil des Teilprojektes „OU Alfershausen/Thalmässing“ enthalten]
- OU Alfershausen/Thalmässing
- OU Laibstadt/Aberzhausen
- Ellingen-Höttingen-Fiegenstall
- OU Stopfenheim [Hinweis: Teilprojekt liegt im Zuge der B 13]
- OU Theilenhofen [Hinweis: Teilprojekt liegt im Zuge der B 13]
- OU Dornhausen [Hinweis: Teilprojekt liegt im Zuge der B 13]
- OU Unterbach [Hinweis: Teilprojekt liegt im Zuge der B 13]

b) Welche konkreten Alternativen innerhalb des Verkehrsträgers wurden geprüft?

c) Welche konkreten Ergebnisse lieferte die Prüfung der Alternativen?

Als Alternativroute wurde der Ausbau der St 2222 zwischen Gunzenhausen und Pleinfeld, welche nördlich der B 13 verläuft, in Kombination mit dem Ausbau der Kreisstraße WUG 18 zwischen Pleinfeld und Fiegenstall geprüft.

Um die bestehende B 13 zu stärken und diese als Hauptverbindungsline zwischen den beiden Städten Weißenburg und Gunzenhausen in die Trasse der B 31 einzubeziehen, wurde jedoch die aktuelle Linienführung gewählt. Da ausrei-

chend Verbindungen in Nord- und Südrichtung vorhanden sind und der Verkehr nördlich Weißenburg direkt auf die dreistreifige B 2 geleitet wird, ergibt sich nach Realisierung der Teilprojekte an der B 13 auch eine Entlastung der bestehenden St 2222.

Für die Teilprojekte Neubau der Anschlussstelle Thalmässing (A 9), OU Alfershausen/Thalmässing und OU Laibstadt/Aberzhausen wurde in den Jahren 2008 bis 2010 in Abstimmung mit dem BMVBS bereits eine Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) erstellt. Hierbei wurden erste Vorüberlegungen für mögliche Trassen angestellt, die bei der Aufstellung des BVWP verwendet werden können.

Mit der UVS erfolgt aber noch keine Festlegung auf eine spätere Linienführung. Erst im Rahmen der konkreten Planung können die planerischen und planungsrechtlichen Grundlagen für den Verlauf einer B 131 geschaffen werden. Wesentliche Schritte hierfür wären das Raumordnungsverfahren, die Erstellung der Entwurfsplanung sowie abschließend das Planfeststellungsverfahren. Voraussetzung für die konkrete Planung wäre die Einstufung des Projektes in den Vordringlichen Bedarf des künftigen Bedarfsplanes für Bundesfernstraßen, für den der in Aufstellung befindliche BVWP die Grundlage ist.

Im Rahmen der UVS haben sich aus naturschutzfachlicher Sicht grundsätzlich mögliche Trassenführungen herausgebildet. Im Bereich Laibstadt/Aberzhausen sind dies jeweils eine südliche und nördliche Trassenführung sowie Kombinationen dieser Trassenführungen. Zwischen Alfershausen und Thalmässing haben sich zwei grundsätzliche Trassenführungen angedeutet: eine mit Anschluss an die A 9 bei Lohen und eine mit Anbindung an die A 9 bei Großhöbing.

Alle Trassenführungen bedeuten Eingriffe in Natur und Landschaft. Grundsätzliche Ausschlusskriterien für einzelne Trassenführungen liegen nach den Erkenntnissen der UVS jedoch nicht vor. Für die Anmeldung zur Aufstellung des BVWP wurde die Trassenführung nördlich von Laibstadt und Aberzhausen mit Anschluss an die A 9 bei Großhöbing gewählt. Diese weist aus verkehrlicher und wirtschaftlicher Sicht deutliche Vorteile auf, da es durch den direkten Anschluss der Nord-Süd-Achsen Kreisstraße RH 22, St 2726 sowie St 2225 zwischen Laibstadt und Aberzhausen zu einer zusätzlichen Entlastung der Ortschaften Laibstadt, Aberzhausen und Alfershausen kommt und im Abschnitt zwischen Thalmässing und Großhöbing die bestehende St 2227 genutzt wird. Somit ist diese Trassenführung die nachhaltigere Lösung, da bei einer Anbindung an die A 9 bei Lohen die St 2227 als weiterer überörtlicher Straßenzug nach wie vor erhalten und unterhalten werden müsste.

2. a) Welche konkreten Verknüpfungen mit dem nachgeordneten Straßennetz sind geplant? Angaben bitte mit Vorlage eines detaillierten Lage- und Höhenplans im Mindestmaßstab 1: 25.000.

Die vorgesehenen Verknüpfungen und die der Kostenermittlung zugrunde gelegten Knotenpunktsformen sind aus den beigefügten Übersichtshöhen- und Lageplänen ersichtlich.

Zu den beigefügten Plänen ist Folgendes anzumerken:

Der Verlauf des Projektes stellt eine Lösungsmöglichkeit zur Erreichung der in der Antwort auf Frage 1 a genannten Projektziele dar. Dieser Verlauf wird vom BMVI der gesamtwirtschaftlichen, umweltfachlichen, städtebaulichen und raumordnerischen Bewertung zugrunde gelegt. In den nachfolgenden Planungsstufen kann sich der Verlauf verändern.

b) Mit welchem Querschnitt wird geplant?

Nach den derzeit geltenden Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL) ergibt sich für die B 131 die Entwurfsklasse 3 mit dem Regelquerschnitt RQ 11 (2-streifig) für die freie Strecke.

c) Welche großen Ingenieurbauwerke werden geplant? Angaben bitte mit Vorlage eines detaillierten Lageplans.

Die vorgesehenen Ingenieurbauwerke sind aus den beige-fügten Übersichtshöhen- und Lageplänen ersichtlich.

Im Rahmen des Projekts ist nur ein großes Ingenieurbauwerk (Brückenbauwerk über 100 m Länge) vorgesehen. Es handelt sich dabei um folgende Brücke:

– Teilprojekt „B 131, Ortsumgehung Laibstadt/Aberzhausen“

Bauwerk-Nr.	Straße	Kosten
3-1	Weihersbachtalbrücke	4,6 Mio. €

3. a) Wie wurden die betroffenen Kommunen in diese Planung einbezogen?

Die Überlegungen für eine neue Bundesstraße 131 zwischen A 7 und A 9 sind den betroffenen Kommunen hinlänglich bekannt. Die Teilprojekte „B 131, Ortsumgehung Laibstadt/Aberzhausen“ bzw. „B 131, Ortsumgehung Alfershäuser/Thalmässing“ sowie das Teilprojekt „Ellingen – Höttingen – Fiegenstall“ sind bereits Bestandteil des aktuell geltenden Bedarfsplans für Bundesfernstraßen. An der dort vorgesehenen Trassenführung hat sich grundsätzlich nichts geändert.

Bei einer Pressekonferenz am 16. November 2012 stellte Herr Staatsminister Herrmann eine Liste mit den Projekten vor, die aus Sicht des Freistaates beim BMVI zur Bewertung im Rahmen der Aufstellung des BVWP angemeldet werden sollen. Der Öffentlichkeit wurde anschließend die Möglichkeit eröffnet, Stellung zu dieser Liste zu nehmen. Dabei ging es um die grundsätzliche Frage, welche Projekte vom Freistaat Bayern zur Bewertung angemeldet werden sollen. Die Rückmeldungen flossen in die Gesamtabwägung bei der Aufstellung der endgültigen, vom Ministerrat am 12. März 2013 beschlossenen Anmelde-liste mit ein.

Eine formale Abstimmung der bisherigen Überlegungen mit den betroffenen Kommunen hat nicht stattgefunden, weil es sich lediglich um eine Konzeptstudie handelt, anhand derer die notwendigen Bewertungsdaten ermittelt werden können. Aufgrund der sehr frühen Planungsphase war eine Diskussion von Planungsdetails auch noch nicht geboten. Dies ist den weiteren Planungsphasen vorbehalten, sofern das Projekt im neuen Bedarfsplan vordringlich eingestuft wird.

Die Stadt Heideck wurde am 21. November 2013 und der Markt Thalmässing am 15. Juli 2014 im Rahmen von Bürgerversammlungen informiert. In beiden Veranstaltungen wurde die sehr kritische Haltung der Öffentlichkeit im Landkreis Roth zu diesem Projekt deutlich.

b) Ist die Staatsregierung bereit, dieses Projekt aus der Anmeldung zum Bundesverkehrswegeplan zurückzuziehen, nachdem betroffene Kommunen und die IHK dieses Projekt ablehnen?**c) Wann will die Staatsregierung die politische Entscheidung treffen, ob das Projekt weiterverfolgt wird?**

Die Fragen 3 b und 3 c werden aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Auswirkung und Bedeutung der B 131 gehen weit über die Grenzen einer einzelnen Kommune hinaus. Die Ablehnung einzelner Kommunen kann deshalb nicht alleine ausschlaggebend für die Nichtanmeldung des Projekts zum Bundesverkehrswegeplan sein.

Vielmehr ist es sinnvoll, die Verkehrswirksamkeit und Wirtschaftlichkeit dieses Projekts im Rahmen der Aufstellung des BVWP durch den Bund untersuchen zu lassen. Die angemeldeten Projekte werden durch das BMVI einer umfassenden Bewertung nach bundesweit einheitlichen Maßstäben unterzogen. Hierbei werden die Projekte wirtschaftlich, umwelt- und naturschutzfachlich, raumordnerisch und städtebaulich beurteilt. Dieses für die Projekte anstehende objektive Bewertungsverfahren stellt eine ideale Plattform für sinnvolle und tragfähige Entscheidungen für die weitere Entwicklung des Bundesfernstraßennetzes dar. Das Bewertungsergebnis ist deshalb von wesentlicher Bedeutung für die weitere Realisierung der B 131.

4. a) Welche Planungskosten sind bis jetzt angefallen?

Die Planungsleistungen wurden intern erbracht. Die aufgewendeten Stunden können nicht separat beziffert werden, weil diese bei der Arbeitszeitaufschreibung auf das bayernweite Sammelprojekt „Fortschreibung Bundesverkehrswegeplan“ gebucht und entsprechend in der Kosten- und Leistungsrechnung der Bayerischen Staatsbauverwaltung erfasst wurden. Dies war von der Obersten Baubehörde so vorgegeben, um den Aufwand im Zuge der Anmeldung für die Bundesverkehrswegeplanfortschreibung ermitteln zu können. Eine projektbezogene Auswertung ist hier nicht möglich.

b) Welche Gesamtkosten werden für das Projekt veranschlagt? Angabe mit Kostendifferenzierung nach Baugruppen und unterteilt nach Neubau- und Erhaltungsanteilen.

Für die B 131 wurden Gesamtkosten in Höhe von 79,1 Millionen Euro angemeldet. Die Kosten sind komplett dem Neubaubereich zuzuordnen, Erhaltungsanteile wurden von daher nicht angesetzt. Die Kosten verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Hauptgruppen:

Grunderwerb:	4,1 Mio. €
Baustelleneinrichtung:	3,4 Mio. €
Verkehrssicherung:	1,4 Mio. €
Erdbau:	15,3 Mio. €
Oberbau:	20,6 Mio. €
Brückenbau:	18,4 Mio. €
Lärmschutzwände:	0,4 Mio. €
Sonstige Ingenieurbauwerke	0,6 Mio. €
Landschaftspflege:	2,2 Mio. €
Straßenausstattung:	2,3 Mio. €
Sonstige Anlagen:	10,4 Mio. €

Die Ertüchtigung der Staatsstraße 2227 zwischen Thalmässing und der A 9 zur B 131, die der Erhaltung zugerechnet werden kann, ist nicht Bestandteil der Projektanmeldung.

c) Wann rechnet die Staatsregierung mit der Realisierung?

Vor einer Realisierung muss die B 131 in den Vordringlichen Bedarf des Bedarfsplans für die Bundesstraßen, für den die Grundlage der nun in Aufstellung befindliche BVWP ist, eingestuft werden, damit mit der Planung begonnen werden kann. Für die Genehmigung der Teilprojekte der B 131 ist

unter anderem jeweils ein Planfeststellungsverfahren erforderlich. Eine seriöse Einschätzung der Realisierungsdauer sowohl der einzelnen Teilprojekte als auch des Gesamtprojekts kann aufgrund der Unwägbarkeiten, die im Laufe der Planung auftreten können, derzeit nicht abgegeben werden.

5. a) Wie hat sich die Verkehrsbelastung in den letzten 20 Jahren auf der Relation Weißenburg-Thalmässing-A9 entwickelt? Angaben bitte für die Bereiche St 2389 zwischen Laibstadt – Alfershausen, St 2225 zwischen Alfershausen – Thalmässing und St 2227 zwischen Thalmässing und Anschlussstelle A 9 getrennt. Angaben bitte in Fünfjahresschritten.

Für die angefragten Streckenabschnitte im Zuge der St 2227, St 2225 bzw. St 2389 wurden im Rahmen der amtlichen Straßenverkehrszählungen (5-jähriger Turnus) folgende durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastungen (SV = Schwerverkehr) ermittelt:

Lage der Zählstelle Zählstellen- nummer	1990	1995	2000	2005	2010
zwischen Thalmässing und Kleinhöbing 69339443	2.438 Kfz/24 h davon 220 Kfz/24 h SV	3.052 Kfz/24 h davon 307 Kfz/24 h SV	2.728 Kfz/24 h davon 227 Kfz/24 h SV	3.025 Kfz/24 h davon 242 Kfz/24 h SV	2.976 Kfz/24 h davon 216 Kfz/24 h SV
zwischen Alfershausen und Thalmässing 69339433	2.814 Kfz/24 h davon 239 Kfz/24 h SV	3.091 Kfz/24 h davon 307 Kfz/24 h SV	3.147 Kfz/24 h davon 253 Kfz/24 h SV	3.708 Kfz/24 h davon 294 Kfz/24 h SV	3.186 Kfz/24 h davon 24 Kfz/24 h SV
zwischen Laibstadt und Alfershausen 68339557	1.498 Kfz/24 h davon 97 Kfz/24 h SV	2.039 Kfz/24 h davon 245 Kfz/24 h SV	2.016 Kfz/24 h davon 178 Kfz/24 h SV	2.450 Kfz/24 h davon 179 Kfz/24 h SV	2.431 Kfz/24 h davon 179 Kfz/24 h SV

b) Wie hoch wird die durchschnittliche Verkehrsbelastung im Falle einer Realisierung der B 131n? Angaben bitte für die B 131n und für die Bereiche St 2389 zwischen Laibstadt – Alfershausen, St 2225 zwischen Alfershausen – Thalmässing und St 2227 zwischen Thalmässing und Anschlussstelle A 9 getrennt. Angaben bitte unter der Benennung der Prognose, des Verfassers und des Jahres, wann die Prognose erstellt wurde.

Im Vorfeld zur Aufstellung des aktuell geltenden Bedarfsplanes für Bundesfernstraßen (Bedarfsplan 2004) wurden durch das Büro SSP Consult Beratende Ingenieure GmbH im Jahr 2001 die verkehrlichen Wirkungen einer verbesserten West-Ost-Straßenerschließung im südlichen Mittelfranken mit einer direkten Bundesstraßenverbindung des Wirtschaftsraumes Weißenburg/Gunzenhausen an die A 9 untersucht.

Für den Planfall mit B 131 und mit neuer Anschlussstelle an die A 9 würde sich für das damalige Prognosejahr 2015 folgende Verkehrsbelastung ergeben:

- ca. 12.300 Kfz/24 h zwischen Thalmässing und der A 9
- ca. 9.000 Kfz/24 h zwischen Laibstadt und Thalmässing

Unabhängig davon wird im Rahmen der Aufstellung des BVWP eine sektorübergreifende Verkehrsprognose für das Jahr 2030 erstellt und auf die Verkehrsnetze umgelegt. Diese Netzbelastungen bilden eine wichtige Grundlage für die Bewertungsrechnungen von Maßnahmen. Voraussichtlich im 2. Halbjahr 2015 werden die Ergebnisse der Bewertung durch das BMVI im Internet veröffentlicht.

c) Wie hoch ist die durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung in Bayern? Angaben bitte getrennt für Kreisstraßen, Staatsstraßen und Bundesstraßen.

Nach der Straßenverkehrszählung 2010 beträgt die durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung in Bayern auf

- Bundesstraßen: 9.640 Kfz/24 h
- Staatsstraßen: 3.851 Kfz/24 h
- Kreisstraßen: 1.783 Kfz/24 h

6. a) Wie hoch wäre der Flächenverbrauch im Falle einer Realisierung? Angaben bitte für die einzelnen betroffenen Gemeinden und jeweils unterteilt in Wald und landwirtschaftliche Fläche.

In der jetzigen Planungstiefe können noch keine detaillierten Angaben zum Flächenverbrauch getroffen werden. Flächenrelevante Planungen zum Begleitwegenetz, zu Knotenpunkten und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Seitenentnahmestellen oder Erdmassendeponien, Rückhaltemaßnahmen und eventuell erforderlich werdende aktive Lärmschutzmaßnahmen (z. B. Lärmschutzwälle) konnten deshalb bei der Projektanmeldung für die Aufstellung des BVWP flächenmäßig nur grob ermittelt werden. Eine Differenzierung nach Gemeindegebieten ist hierbei nicht erfolgt.

Für die technischen Anlagen – den Straßenkörper, die Anschlussstellen und die Bauwerke – werden insgesamt ca. 86 ha Fläche benötigt.

b) In welchem Umfang würden bei der Realisierung Schutzgebiete betroffen sein? Angaben bitte nach Flächenumfang und unterteilt in FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope, Wasserschutzgebiete und Überschwemmungsgebiete.

Vom Trassenverlauf der B 131 werden im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen keine FFH-, Vogelschutz- und Naturschutzgebiete berührt. Betroffen sind:

- Landschaftsschutzgebiet „Naturpark Altmühltal“ bei den Teilprojekten OU Stopfenheim und OU Theilenhofen
- 7 amtlich kartierte Biotope
- Wasserschutzgebiet bei Theilenhofen

Vom Trassenverlauf der B 131 im Landkreis Roth werden folgende Schutzgebiete betroffen:

- Landschaftsschutzgebiet (Südliches Mittelfränkisches Becken, Ost) (LSG-00428.01) im gesamten Trassenverlauf
- Trinkwasserschutzgebiet im Bereich des Teilprojektes Anschlussstelle an die A 9
- 14 amtlich kartierte Biotope
- Überschwemmungsgebiet der Thalach im Bereich des Teilprojektes Ortsumgehung Alfershausen/Thalmässing
- Wasserschutzgebiet im Bereich des Teilprojektes Ortsumgehung Laibstadt/Aberzhausen

Eine quantitative Ermittlung der flächenmäßigen Betroffenheit der einzelnen Schutzgebiete war nicht Bestandteil der Projektanmeldung und kann erst im Rahmen der konkreten Planung unter Berücksichtigung etwaiger Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen realistisch erfolgen.

c) Ist hierfür eine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig?

Ob für die Teilprojekte eine UVP-Pflicht besteht, wird von der zuständigen Behörde nach § 3 c UVPG entschieden. Hierfür hat der Träger des Vorhabens die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens der zuständigen Behörde zu Beginn des Verfahrens vorzulegen, in dem die Umweltverträglichkeit geprüft wird. Ob im Einzelfall eine UVP erforderlich wird, kann zum jetzigen Planungsstand der Projekte noch nicht beurteilt werden.

7. a) Würden die Staatsstraßen St 2389 zwischen Laibstadt – Alfershausen, St 2225 zwischen Alfershausen – Thalmässing und St 2227 zwischen Thalmässing und Anschlussstelle A 9 im Falle einer Realisierung der B 131n zu Kreisstraßen abgestuft?

Für den Bereich der Staatsstraße 2389 zwischen Laibstadt und Alfershausen sowie der Staatsstraße 2225 zwischen Alfershausen und Thalmässing liegt ein verfestigtes Umstufungskonzept noch nicht vor. Dieses wird erst im weiteren Planungsverlauf aufgestellt und abgestimmt, wenn die Linienführung und die Verknüpfungen festgelegt sind. Die Widmungen werden dann im Planfeststellungsverfahren geregelt. Insofern können noch keine abschließenden Aussagen zur Straßenbaulast für die beiden genannten Staatsstraßenabschnitte getroffen werden.

Der Abschnitt der Staatsstraße 2227 zwischen Thalmässing und der A 9 würde als Bestandteil der B 131 zur Bundesstraße aufgestuft werden.

b) Wie hoch sind die jährlichen Unterhaltskosten für die Staatsstraßen St 2389 zwischen Laibstadt – Alfershausen, St 2225 zwischen Alfershausen – Thalmässing und St 2227 zwischen Thalmässing und Anschlussstelle A 9?

Bei durchschnittlichen Ausgaben von 1,50 Euro/m² Fahrbahnfläche und Jahr sowie 11 Euro/m² Brückenfläche und Jahr ergeben sich für den Staatsstraßenzug zwischen Laibstadt und A 9 theoretisch jährliche Unterhaltungskosten in Höhe von rund 194.000 Euro. Da der Unterhaltungsaufwand von der Verkehrsbelastung abhängig und der Streckenzug unterdurchschnittlich stark belastet ist, liegen die hier tatsächlich aufzuwendenden Unterhaltskosten wohl etwas unter diesem Ansatz.

8. a) Welche kreuzenden Straßen sollen mit einem Bauwerk über die Bundesstraße geführt werden. Angaben bitte unter Benennung der Baulastträger.

b) Wie hoch sind die Kosten für diese Bauwerke, und wer würde diese Kosten tragen müssen?

Die Fragen 8 a und 8 b werden aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Kosten für die Überführungsbauwerke sind im Folgenden nach Teilprojekten getrennt aufgelistet:

– Teilprojekt B 131, Ortsumgehung Alfershausen/Thalmässing

Bauwerk-Nr.	Straße	Kosten
1–1	Überführung St 2225	1,45 Mio. €
1–2	Überführung Radweg	0,4 Mio. €
2–1	Überführung GVS Alfershausen – Stauff	0,7 Mio. €
3–1	Überführung Kreisstraße RH 40	0,8 Mio. €

– Teilprojekt B 131, Ortsumgehung Laibstadt/Aberzhausen

Bauwerk-Nr.	Straße	Kosten
2–1	Überführung GVS Schlossberg – Laibstadt	0,7 Mio. €
2–2	Überführung Kreisstraße RH 22	0,7 Mio. €

– Teilprojekt B 131, Ellingen – Höttingen – Fiegenstall

Bauwerk-Nr.	Straße	Kosten
ohne	drei Überführungsbauwerke im Zuge von öffentlichen Feld- und Waldwegen (öFW)	0,65 Mio. €

– Teilprojekt OU Stopfenheim

Bauwerk-Nr.	Straße	Kosten
ohne	Überführung öFW	0,2 Mio. €

– Teilprojekt OU Unterabach

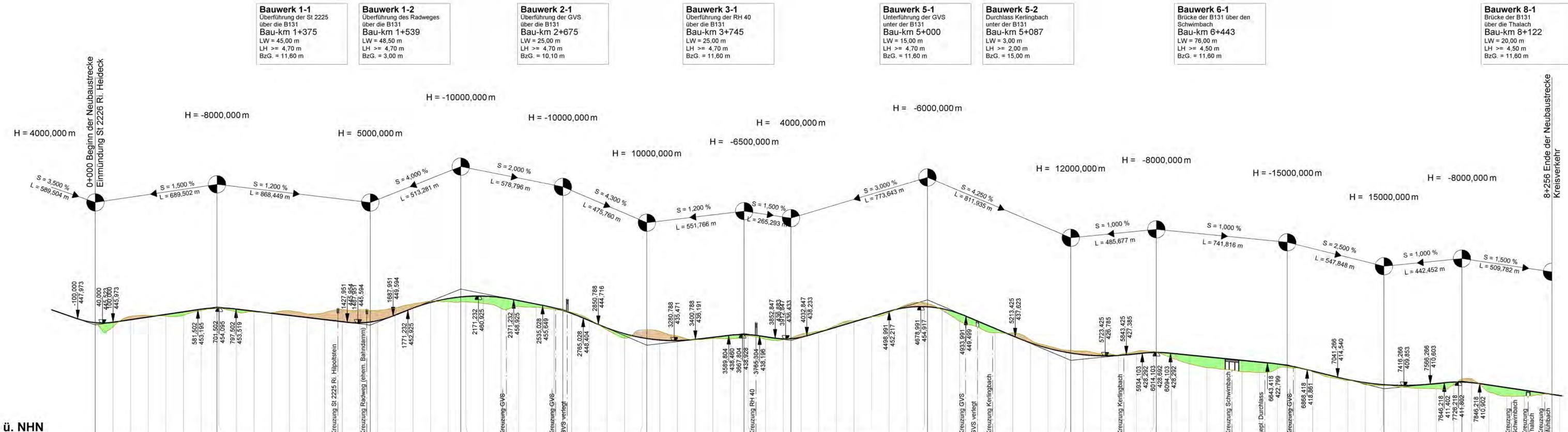
Bauwerk-Nr.	Straße	Kosten
ohne	Überführung GVS Unterabach – Oberabach	0,44 Mio. €

Die Kosten für den Neubau der oben genannten Kreuzungsbauwerke trägt die Bundesrepublik Deutschland als Vorhabensträger. Die Kreuzungsbauwerke fallen künftig in die Baulast der Bundesrepublik Deutschland. Für die Straßen und Wege im Kreuzungsbereich ergeben sich bezüglich der Baulast keine Änderungen. Sie bleibt bei der jeweiligen Kommune bzw. dem Freistaat Bayern oder dem Landkreis.

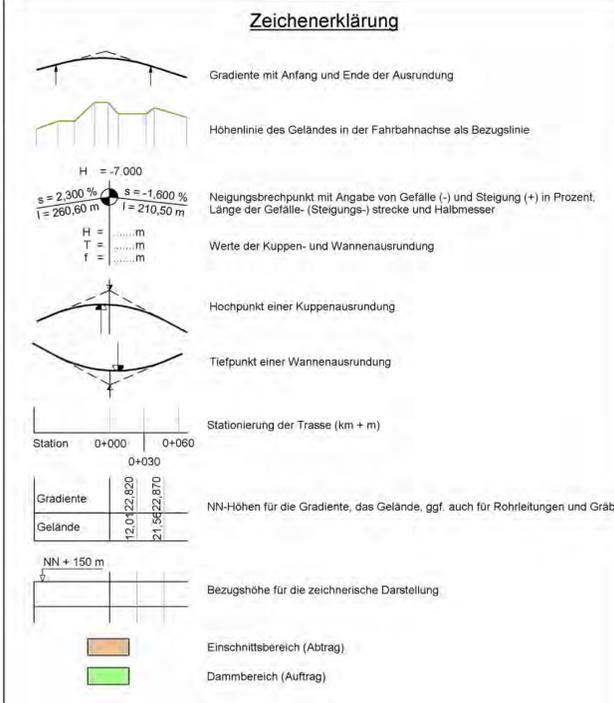
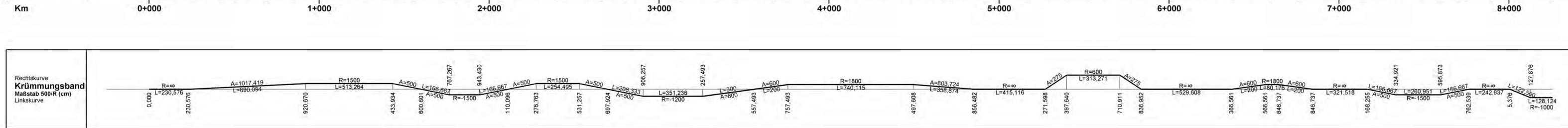


Hinweis:

Das Teilprojekt „Anschlussstelle Thalmässing (A 9)“ verfügt über keinen Höhenplan, da es sich dabei um die Errichtung einer neuen Anschlussstelle durch Verknüpfung bestehender Straßenzüge unter Einbeziehung eines vorhandenen Kreuzungsbauwerks handelt.



Km	0+000	1+000	2+000	3+000	4+000	5+000	6+000	7+000	8+000
Gradiente	445,723	445,973	447,473	448,973	450,473	451,973	453,473	454,973	456,473
Längsprofil	445,723	443,294	449,397	447,473	448,973	449,528	450,473	451,973	453,451
Station	0,000	100,000	200,000	300,000	400,000	500,000	600,000	700,000	800,000



Staatliches Bauamt Nürnberg

Faschenhofstraße 53
90402 Nürnberg

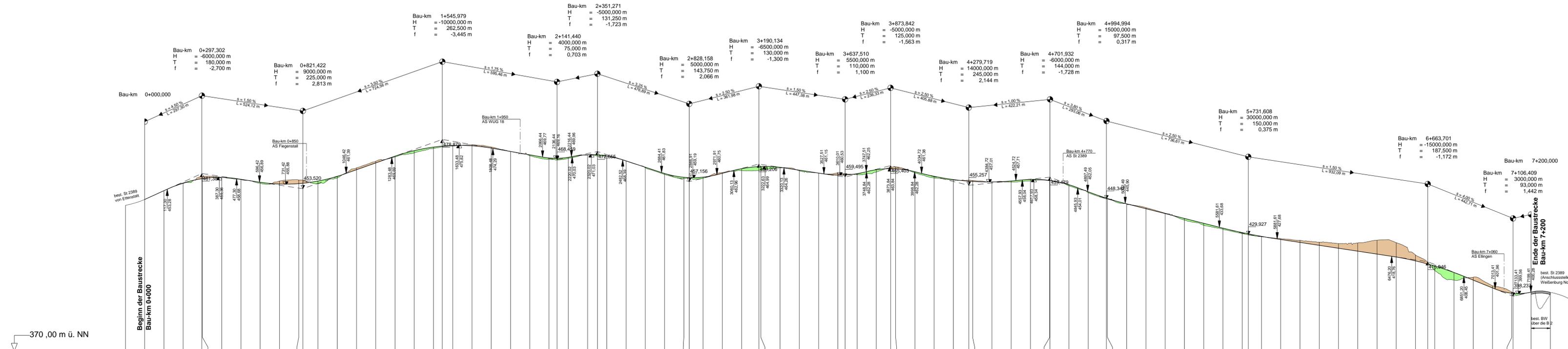
bearbeitet: Juli 2013 Feindt
gezeichnet: Juli 2013 Feindt
geprüft: Juli 2013 Peetz

PSP Nr.: 6035 MO30019.00.00.01
Projekt: Baderplan Bundesverkehrsstraßen

Tel.: 0911/24294-0, Fax: 0911/24294-499, E-Mail: poststelle@stban.bayern.de

Projektanmeldung BVWP 2015

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 4 / 1	
Staatliches Bauamt Nürnberg		Übersichtshöhenplan	
Projekt-Nr.: B131-G010-BY	Teilprojekt-Nr.: B131-G010-BY-T02-BY	Maßstab: 1 : 10 000 / 1 000	
B 131, A 9 - Gunzenhausen Neubau OU Alfershausen / Thalmässing			
aufgestellt: Staatliches Bauamt Nürnberg		Nürnberg, den 20.09.2013	



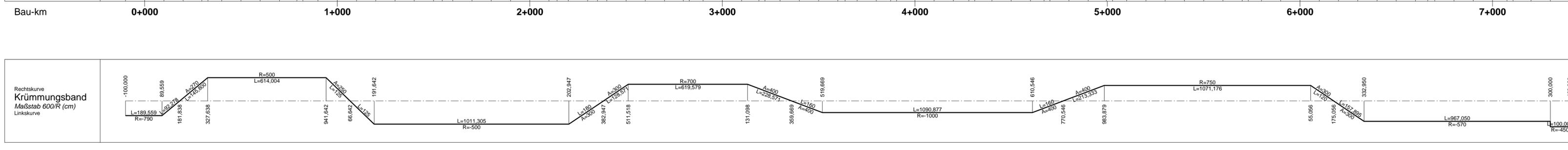
Zeichenerklärung

- Gradientenhochpunkt
- Gradiententiefpunkt
- Ausrundungsbeginn Kuppe / Ausrundungsende Wanne
- Damm
- Einschnitt

H = 15 000 m

Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Ausrundungshalbmesser und Längsneigung

Bau-km	0+000	1+000	2+000	3+000	4+000	5+000	6+000	7+000
Bauwerke								
Gradientenhöhe	444.96	448.00	452.50	456.43	459.88	463.32	466.77	470.26
Geländehöhe	444.96	448.00	452.53	456.25	459.88	463.32	466.77	470.26
Bau-km	0+000	1+000	2+000	3+000	4+000	5+000	6+000	7+000



Staatliches Bauamt Ansbach

Würzburger Landstraße 22
91522 Ansbach

Tel.: 0981/8905-0, Fax: 0981/8905-1104, E-Mail: poststelle@stbaan.bayern.de

bearbeitet: 09/2013 Haag
gezeichnet: 09/2013 Haag
geprüft: 09/2013 Dr. Schäfer

PSP Nr.:
Projekt: B131n_Oden_Ellingen-Höttingen-Fiegenstall
HP_B131n

Projektanmeldung BVWP 2015

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Ansbach

Unterlage / Blatt-Nr.: 4 / 1
Übersichtshöhenplan

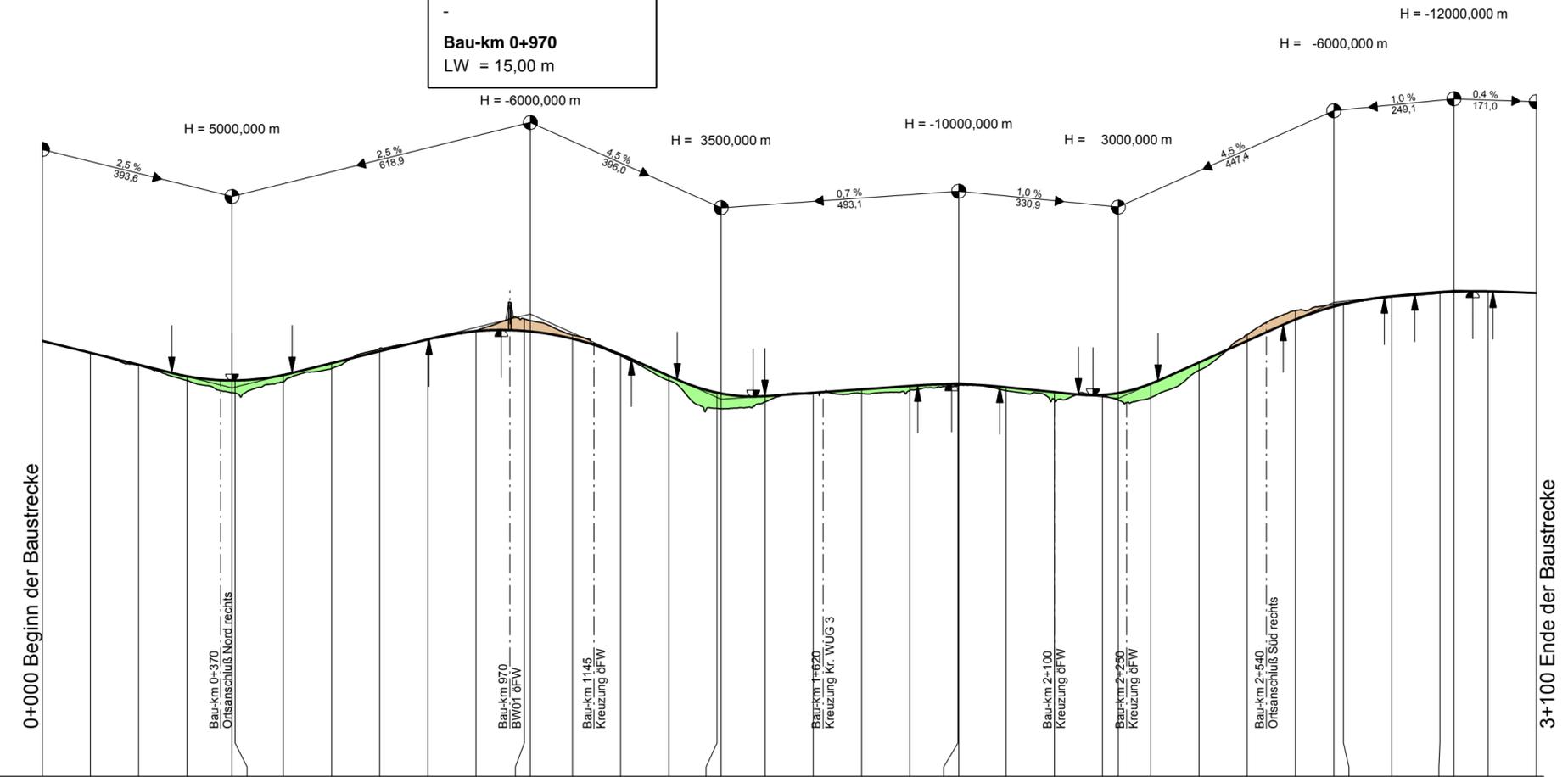
Projekt-Nr.: B131-G010-BY Teilprojekt-Nr.: B131-G010-BY-T04-BY Maßstab: 1 : 10 000 / 1 000

B 131, A 9 - Gunzenhausen
Ellingen - Höttingen - Fiegenstall

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Ansbach

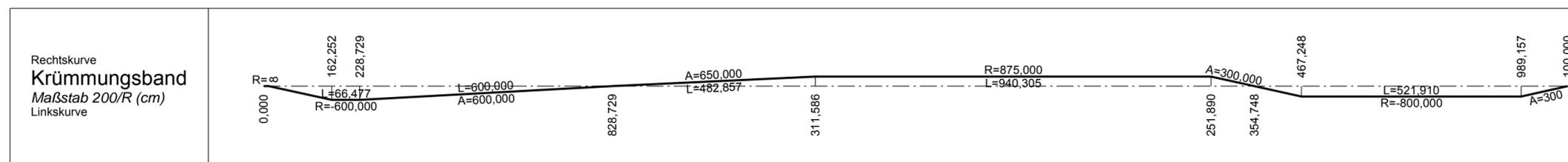
Schmidt, Ltd. Baudirektor
Ansbach, den 04.09.2013

Bauwerk 01
 Brücke im Zuge eines öFW
 über die B 13
 -
Bau-km 0+970
 LW = 15,00 m



Bauwerke	BW 01																																							
Gradiente	471.06	468.56	466.06	463.66	462.78	462.79	463.91	466.38	468.88	471.38	473.09	473.13	473.02	471.50	468.21	463.75	460.23	460.05	459.51	460.21	460.91	461.61	461.96	461.96	461.34	460.34	459.76	460.15	462.09	466.55	471.05	475.50	478.23	478.75	480.35	481.24	481.37	481.39	481.04	
Gelände	471.06	468.55	465.92	462.76	460.14	462.45	465.26	469.50	471.30	473.19	475.67	473.02	472.29	467.90	462.77	456.94	460.05	458.30	460.02	460.03	460.70	461.69	461.96	461.96	460.63	458.85	459.57	460.15	459.19	464.91	472.36	477.37	479.00	478.75	480.26	480.98	481.24	481.37	481.40	481.04

Kilometrierung **0+000** **1+000** **2+000** **3+000**



Staatliches Bauamt Ansbach Würzburger Landstraße 22 91522 Ansbach Tel.: 0981/8905-0, Fax: 0981/8905-1104, E-Mail: poststelle@stbaan.bayern.de		bearbeitet:	11 / 2012	Fichtner
		gezeichnet:	07 / 2013	Fichtner
		geprüft:	08 / 2013	Dr. Schäfer
		PSP Nr.:		
		Projekt:	B13_OUen Unterasbach-Stopfenheim_BVWP	
			HP_STOP_1_10000_BVWP.sda	

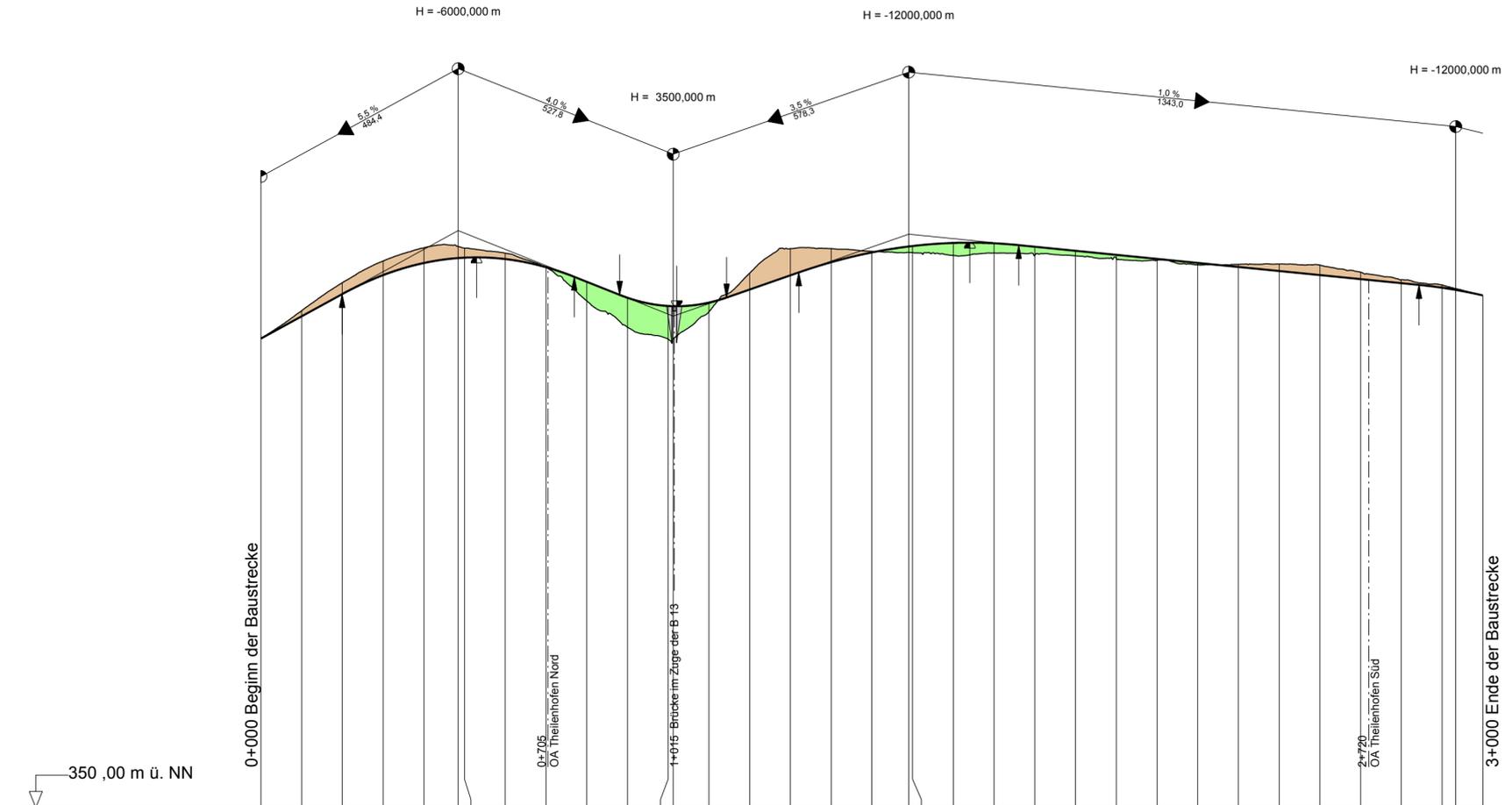
Projektanmeldung BVWP 2015

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Ansbach	Unterlage / Blatt-Nr.: 4 / 1 Übersichtshöhenplan
Projekt-Nr.: B131-G010-BY Teilprojekt-Nr.: B131-G010-BY-T05-BY	Maßstab: 1 : 10 000
B 131, A 9 - Gunzenhausen OU Stopfenheim	
aufgestellt: Staatliches Bauamt Ansbach	
Schmidt, Ltd. Baudirektor Ansbach, den 30.08.2013	

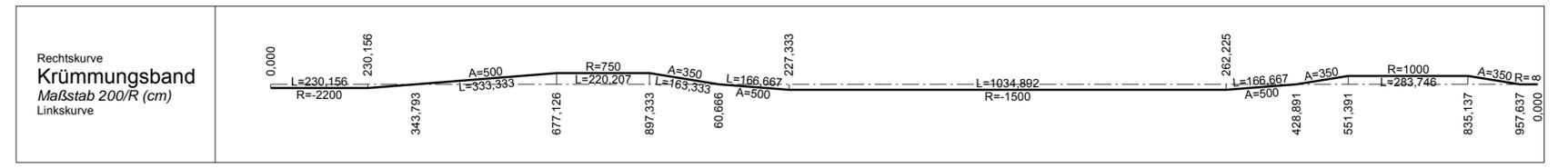
Bauwerk 01

Brücke im Zuge der B 13
über einen ÖFW
und einen Graben

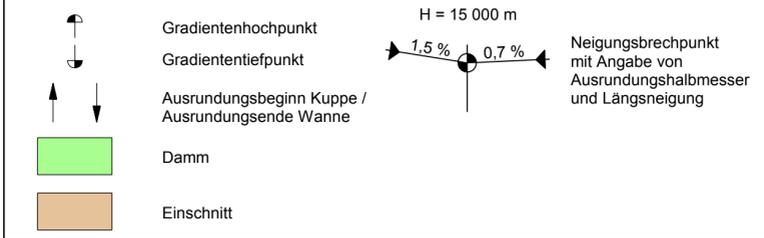
Bau-km 1+015
LW = 11,00 m



Bauwerke	BW 01																																		
Gradiente	465.82	471.32	476.82	481.48	484.47	485.69	485.79	485.45	483.44	479.84	475.89	473.96	473.81	474.69	477.92	481.42	484.66	487.08	488.55	488.67	489.42	489.34	488.50	487.50	486.50	485.50	484.50	483.50	482.50	481.50	480.50	479.50	478.36	477.83	476.48
Gelände	465.90	472.69	479.61	484.97	488.22	488.16	485.90	483.38	475.10	468.61	465.63	473.81	472.42	481.97	485.02	485.04	487.35	487.01	486.33	486.92	486.32	486.24	485.69	485.12	484.01	484.13	484.20	483.96	482.21	480.36	479.04	477.83	476.44		
Kilometrierung	0+000					1+000										2+000										3+000									



Zeichenerklärung



Staatliches Bauamt Ansbach Würzburger Landstraße 22 91522 Ansbach Tel.: 0981/8905-0, Fax: 0981/8905-1104, E-Mail: poststelle@stbaan.bayern.de		bearbeitet:	11 / 2012	Fichtner
		gezeichnet:	07 / 2013	Fichtner
		geprüft:	08 / 2013	Dr. Schäfer
PSP Nr.:				
Projekt:		B13_OUen Unterasbach-Stopfenheim_BVWP		
HP_THEIL_2_10000_BVWP.sda				

Projektanmeldung BVWP 2015

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Ansbach	Unterlage / Blatt-Nr.: 4 / 1 Übersichtshöhenplan
Projekt-Nr.: B131-G010-BY Teilprojekt-Nr.: B131-G010-BY-T06-BY	Maßstab: 1 : 10 000

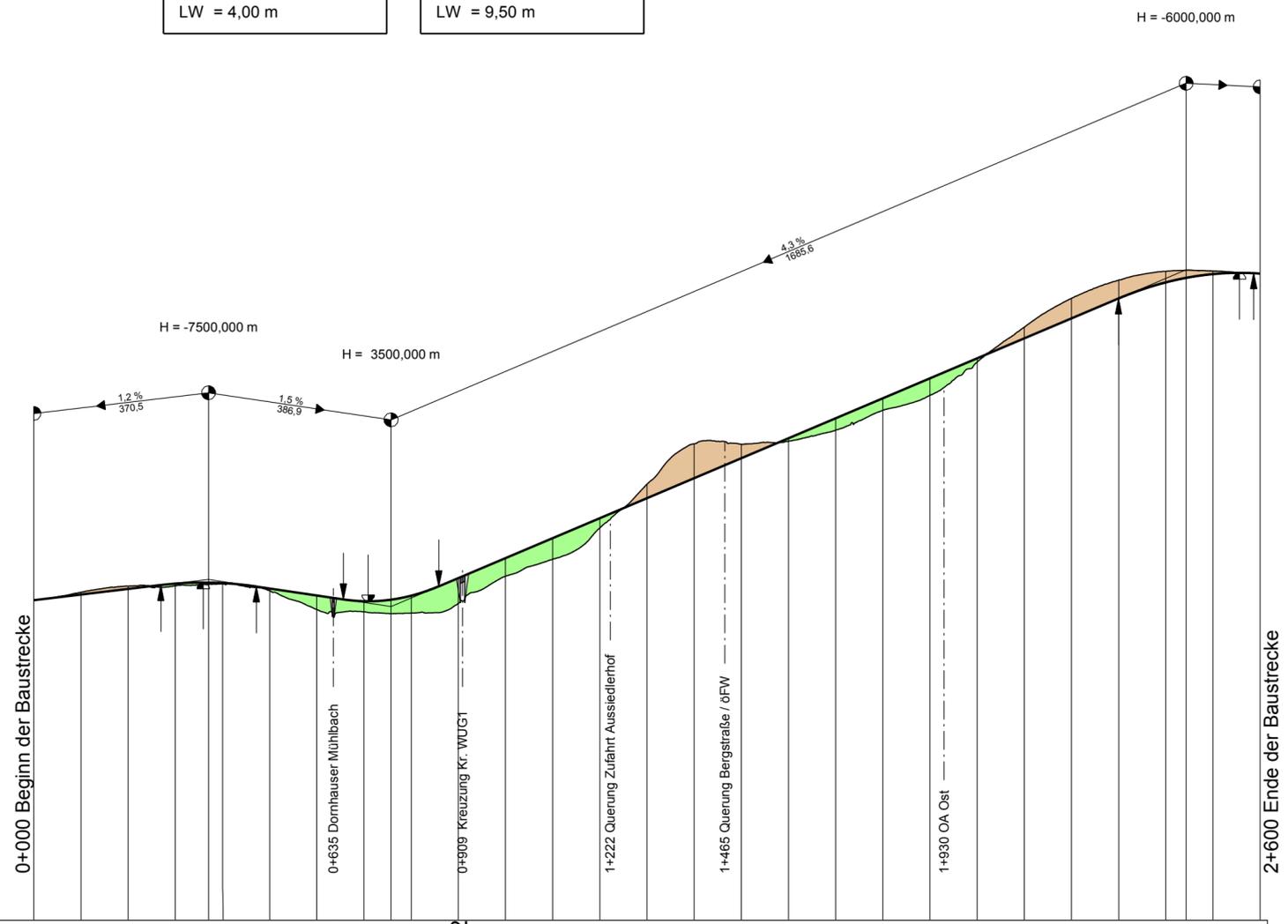
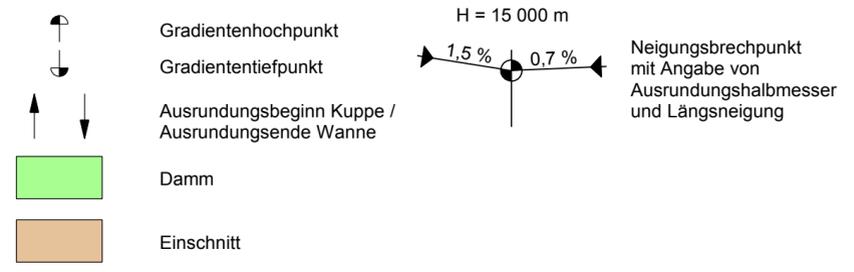
B 131, A 9 - Gunzenhausen
OU Theilenhofen

aufgestellt: Staatliches Bauamt Ansbach Schmidt, Ltd. Baudirektor Ansbach, den 30.08.2013	
--	--

Bauwerk 01
 Brücke im Zuge der B 13
 über den Dornhauser
 Mühlbach
Bau-km 0+635
 LW = 4,00 m

Bauwerk 02
 Brücke im Zuge der B 13
 über die Kr. WUG1
Bau-km 0+909
 LW = 9,50 m

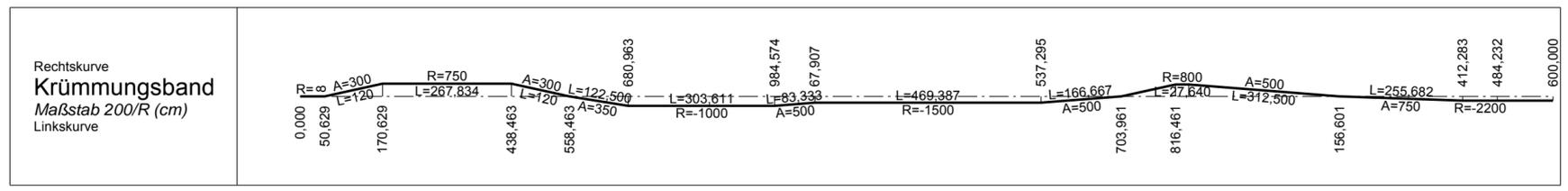
Zeichenerklärung



350,00 m ü. NN

Bauwerke	BW 01												BW 02																	
Gradiente	418,58	419,78	420,98	422,12	422,35	422,24	421,09	419,59	418,36	418,69	419,54	423,33	427,61	431,89	436,17	440,45	444,73	449,01	453,29	457,57	461,85	466,13	470,41	474,69	478,97	483,25	486,69	487,66	488,46	488,58
Gelände		420,27	421,57	421,65	422,08	420,61	416,56	416,08	415,80	417,87	423,72	427,34	434,07	443,44	452,09	452,02	452,63	455,02	459,27	462,49	469,59	477,10	483,28	487,20	489,06	489,15	488,52			

Kilometrierung **0+000** **1+000** **2+000**



Staatliches Bauamt Ansbach Würzburger Landstraße 22 91522 Ansbach Tel.: 0981/8905-0, Fax: 0981/8905-1104, E-Mail: poststelle@stbaan.bayern.de	bearbeitet:	11 / 2012	Fichtner
	gezeichnet:	07 / 2013	Fichtner
	geprüft:	08 / 2013	Dr. Schäfer
	PSP Nr.:		
Projekt: B13_OUen Unterasbach-Stopfenheim_BVWP			

Projektanmeldung BVWP 2015

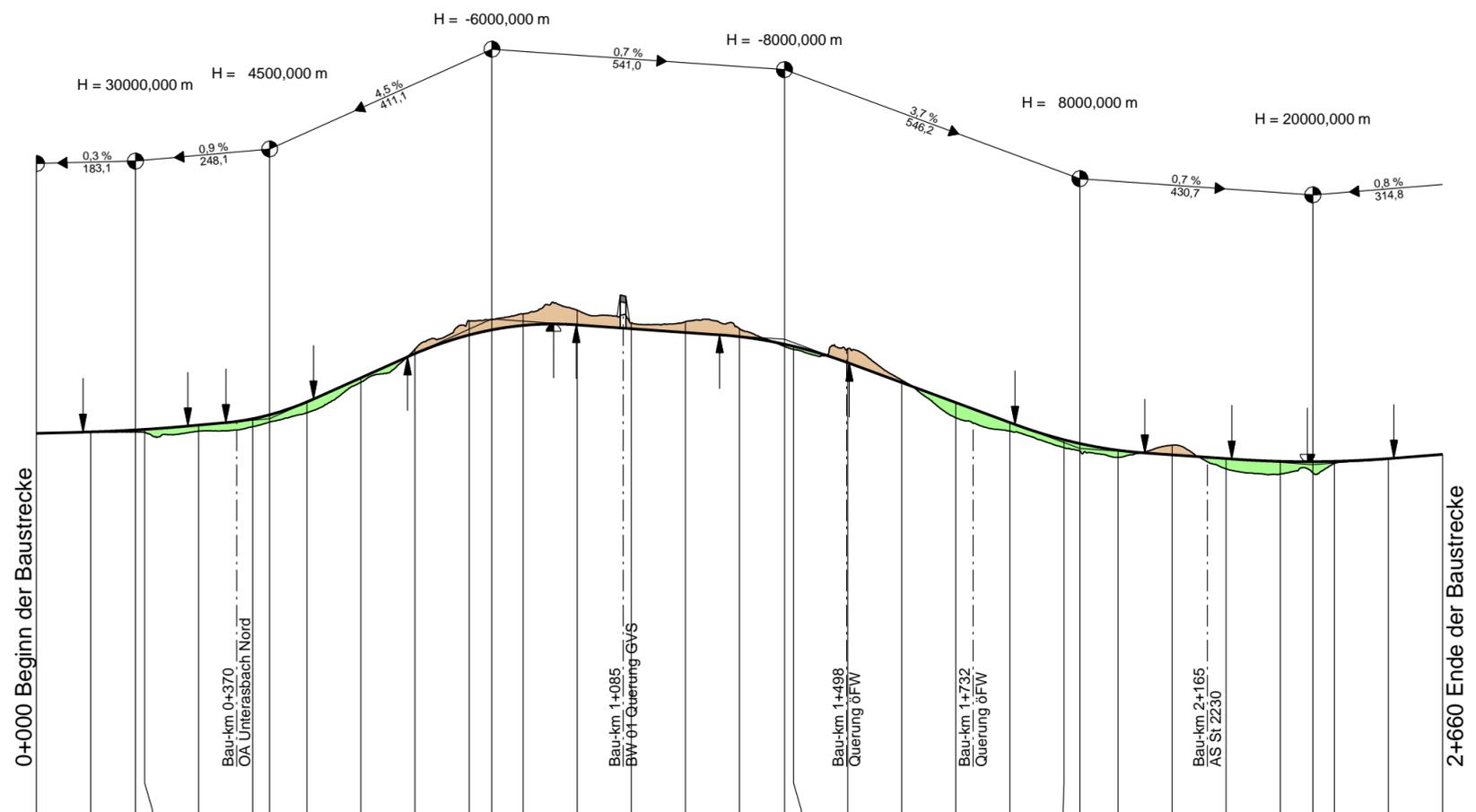
Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage / Blatt-Nr.: 4 / 1
Staatliches Bauamt Ansbach	Übersichtshöhenplan
Projekt-Nr.: B131-G010-BY	Teilprojekt-Nr.: B131-G010-BY-T07-BY
Maßstab: 1 : 10 000	

**B 131, A 9 - Gunzenhausen
 OU Dornhausen**

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Ansbach

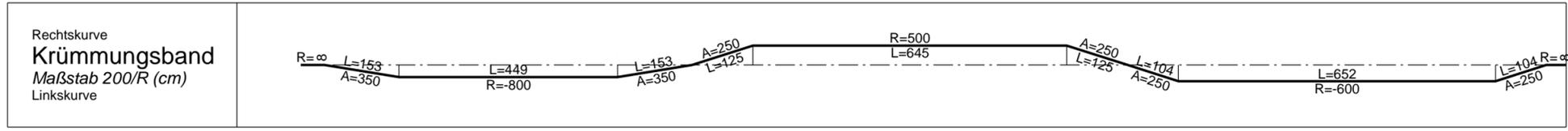
 Schmidt, Ltd. Baudirektor
 Ansbach, den 30.08.2013

Bauwerk 01
 Brücke im Zuge der GVS
 Unterbach-Oberbach
 über die B 13
Bau-km 1+085
 LW = 15,00 m

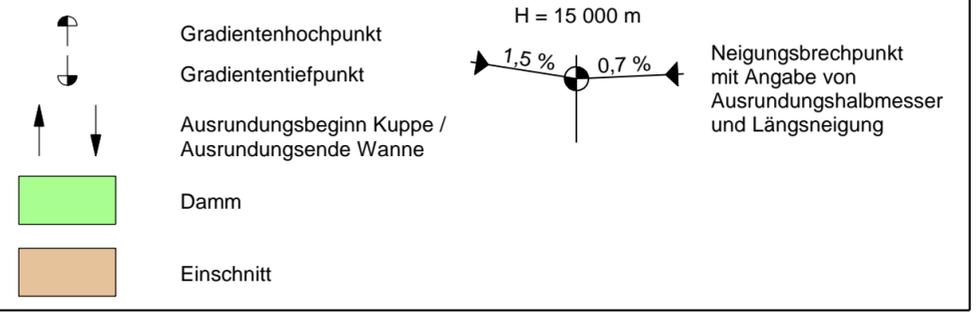


Bauwerke	BW 01																																
Gradiente	421.80	422.05	422.42	422.52	423.31	424.49	425.22	427.61	432.09	436.57	440.01	440.96	441.78	444.89	441.19	440.49	439.70	438.30	437.92	434.89	431.19	427.49	423.79	420.60	419.89	418.65	417.80	417.10	416.60	416.54	416.60	417.10	417.90
Gelände	421.80	422.02	421.98	422.19	423.02	425.59	431.26	437.40	442.66	443.94	444.62	442.29	442.47	441.21	437.36	437.50	431.64	424.67	422.21	419.13	417.32	419.59	415.19	414.25	416.17	417.04	417.84						

Kilometrierung **0+000** **1+000** **2+000**



Zeichenerklärung



Staatliches Bauamt Ansbach



Würzburger Landstraße 22
 91522 Ansbach
 Tel.: 0981/8905-0, Fax: 0981/8905-1104, E-Mail: poststelle@stbaan.bayern.de

bearbeitet:	11 / 2012	Fichtner
gezeichnet:	07 / 2013	Fichtner
geprüft:	08 / 2013	Dr. Schäfer
PSP Nr.:		
Projekt:	B13_OUen Unterbach-Stopfenheim_BVWP	
HP_USB_1_10000_BVWP.sda		

Projektanmeldung BVWP 2015

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Ansbach

Unterlage / Blatt-Nr.: **4 / 1**
Übersichtshöhenplan

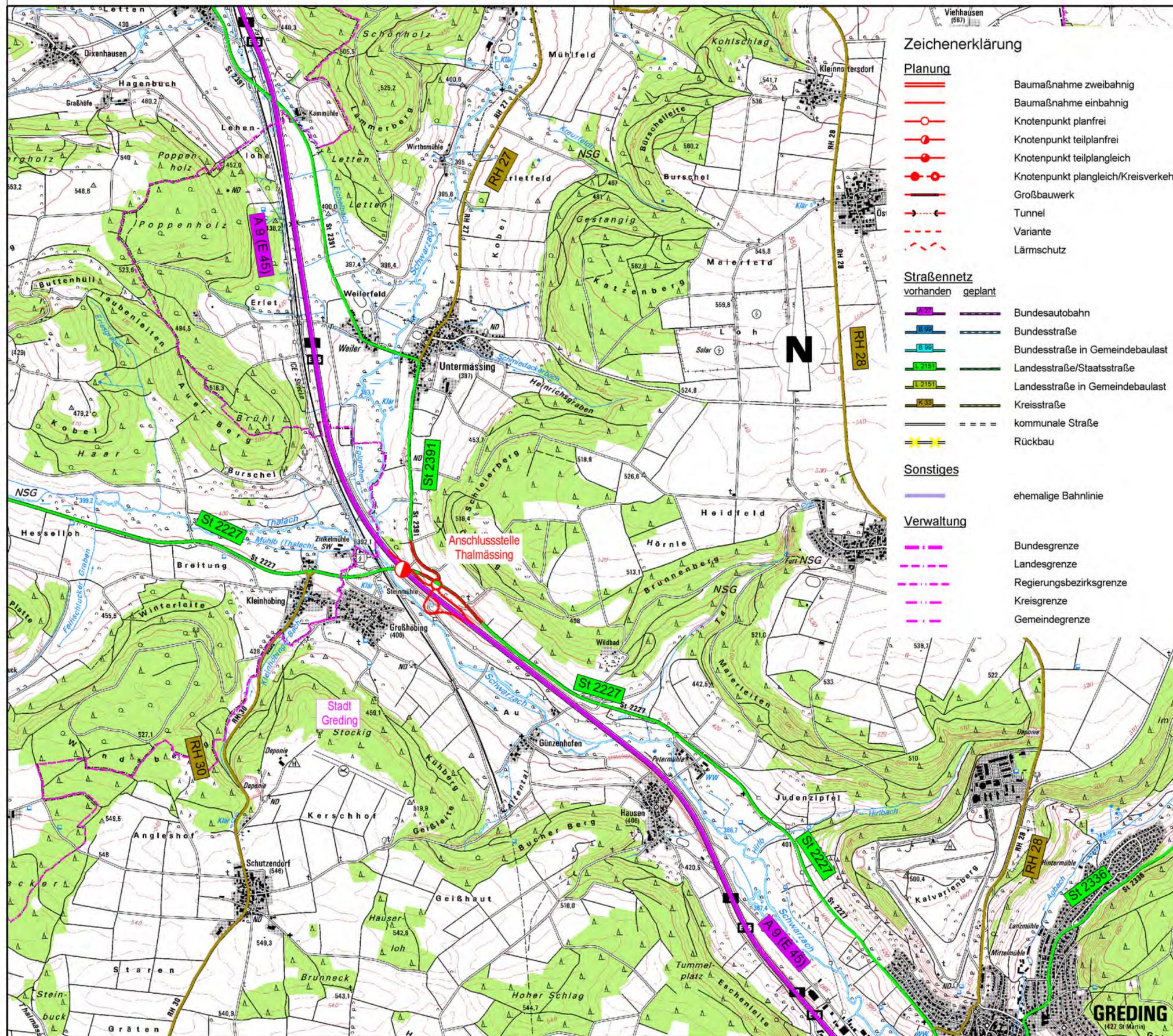
Projekt-Nr.: B131-G010-BY Teilprojekt-Nr.: B131-G010-BY-T08-BY Maßstab: 1 : 10 000

B 131, A 9 - Gunzenhausen
OU Unterbach

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Ansbach



Schmidt, Ltd. Baudirektor
 Ansbach, den 30.08.2013



Zeichenerklärung

Planung

- Baumaßnahme zweibahnig
- Baumaßnahme einbahnig
- Knotenpunkt planfrei
- Knotenpunkt teilplanfrei
- Knotenpunkt teilplangleich
- Knotenpunkt plangleich/Kreisverkehr
- Großbauwerk
- Tunnel
- Variante
- Lärmschutz

Straßennetz

- | vorhanden | geplant | |
|-----------|---------|---------------------------------|
| | | Bundesautobahn |
| | | Bundesstraße |
| | | Bundesstraße in Gemeindebaulast |
| | | Landesstraße/Staatsstraße |
| | | Landesstraße in Gemeindebaulast |
| | | Kreisstraße |
| | | kommunale Straße |
| | | Rückbau |

Sonstiges

- ehemalige Bahnlinie

Verwaltung

- Bundesgrenze
- Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze

Staatliches Bauamt Nürnberg Flaschenhofstraße 53 90402 Nürnberg Tel.: 0911/24294-0, Fax: 0911/24294-499, E-Mail: poststelle@stban.bayern.de		bearbeitet:	Okt. 2013	Feindt
		gezeichnet:	Okt. 2013	Feindt
		geprüft:	Okt. 2013	Peetz
		PSP Nr.: B53S.M00S0015.00.00.01		
Projekt: Bedarfsplan Bundesfernstraßen				

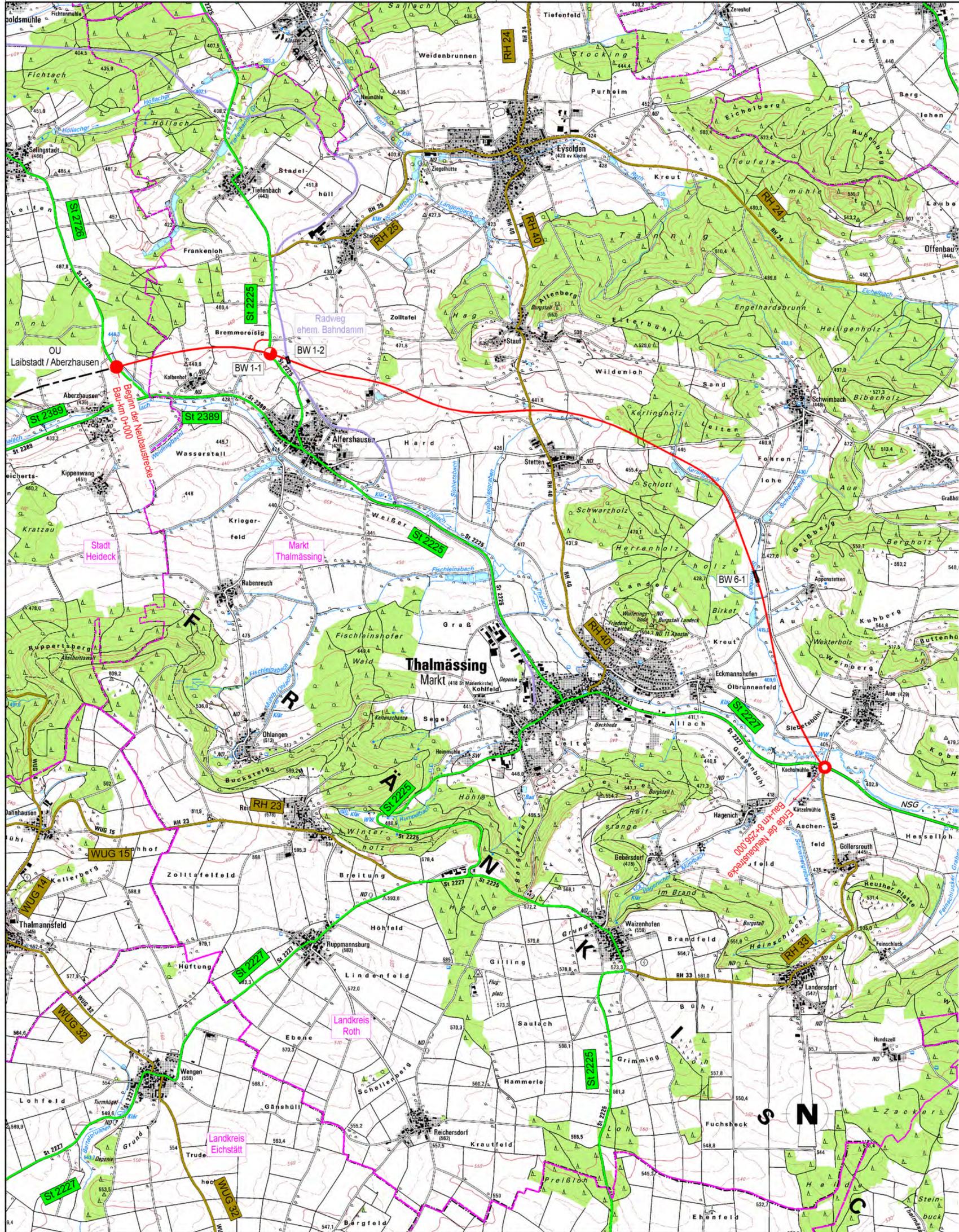
Projektanmeldung BVWP 2015

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Nürnberg	Unterlage / Blatt-Nr.: 3 / 1 Übersichtslageplan
Projekt-Nr.: B131-G010-BY Teilprojekt-Nr.: B131-G010-BY-T01-BY	Maßstab: 1 : 25 000

B 131, A 9 - Gunzenhausen Neubau Anschlussstelle Thalmassing (A9)

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Nürnberg

Rainer Popp, Baudirektor
Nürnberg, den 20.09.2013



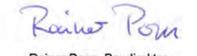
- Zeichenerklärung**
- Planung**
- Baumaßnahme zweibahnig
 - Baumaßnahme einbahnig
 - Knotenpunkt planfrei
 - Knotenpunkt teilplanfrei
 - Knotenpunkt teilplangleich
 - Knotenpunkt plangleich/Kreisverkehr
 - Großbauwerk
 - Tunnel
 - Variante
 - Lärmschutz
- Straßennetz**
- vorhanden geplant
- Bundesautobahn
 - Bundesstraße
 - Bundesstraße in Gemeindebaulast
 - Landesstraße/Staatsstraße
 - Landesstraße in Gemeindebaulast
 - Kreisstraße
 - kommunale Straße
 - Rückbau
- Sonstiges**
- ehemalige Bahnlinie
- Verwaltung**
- Bundesgrenze
 - Landesgrenze
 - Regierungsbezirksgrenze
 - Kreisgrenze
 - Gemeindegrenze

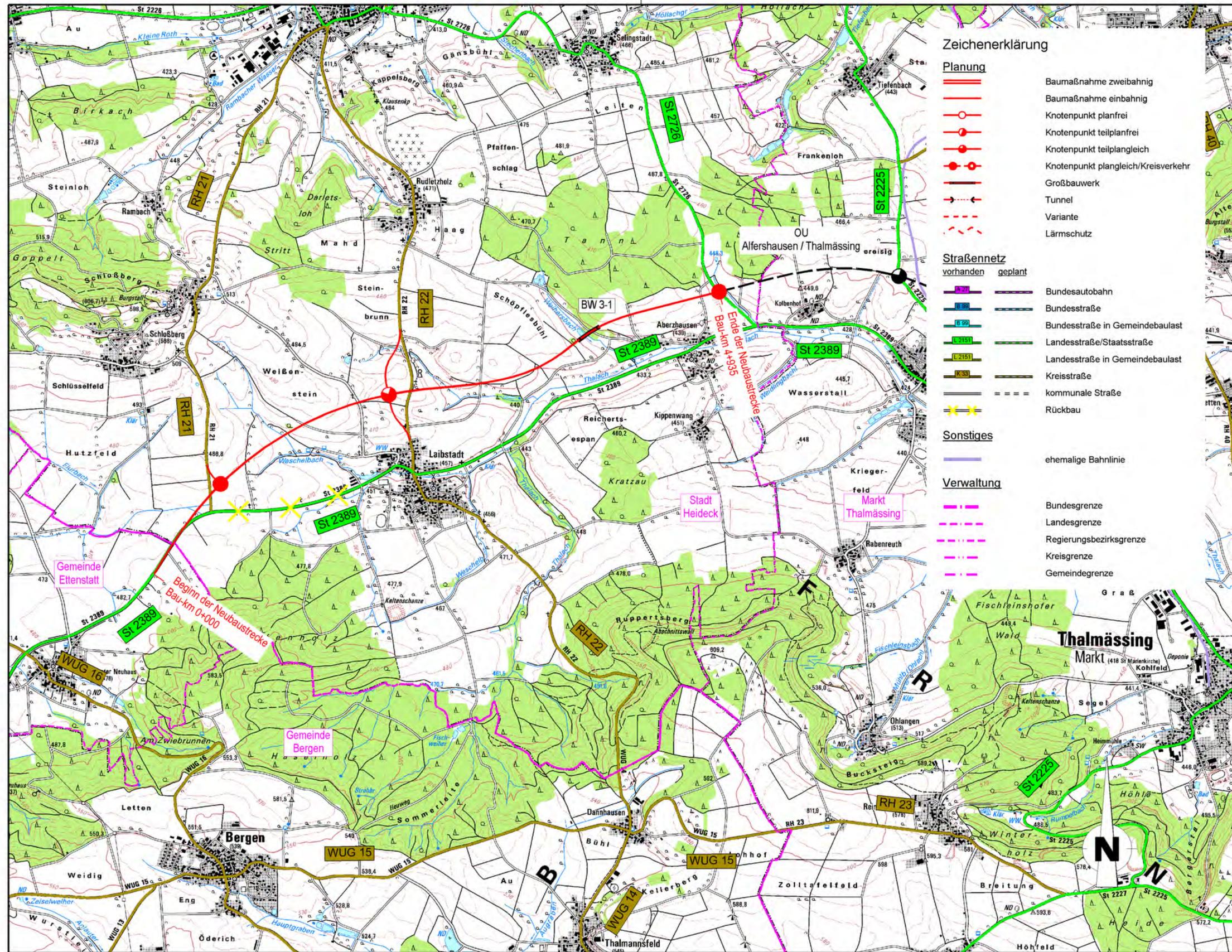
 Staatliches Bauamt Nürnberg Flaschenhofstraße 53 90402 Nürnberg Tel.: 0911/24294-0, Fax: 0911/24294-499, E-Mail: poststelle@stban.bayern.de	bearbeitet:	Juli 2013	Feindt
	gezeichnet:	Juli 2013	Feindt
	geprüft:	Juli 2013	Peetz
	PSP Nr.:	B53S.M00S015.00.00.01	
	Projekt:	Bedarfsplan Bundesfernstraßen	

Projektanmeldung BVWP 2015

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Nürnberg	Unterlage / Blatt-Nr.: 3 / 1 Übersichtslageplan
Projekt-Nr.: B131-G010-BY Teilprojekt-Nr.: B131-G010-BY-T02-BY	Maßstab: 1 : 25 000

B 131, A 9 - Gunzenhausen
Neubau
OU Alfershausen / Thalmässing

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Nürnberg

 Rainer Popp, Baudirektor
 Nürnberg, den 20.09.2013



- Zeichenerklärung**
- Planung**
- Baumaßnahme zweibahnig
 - Baumaßnahme einbahnig
 - Knotenpunkt planfrei
 - Knotenpunkt teilplanfrei
 - Knotenpunkt teilplangleich
 - Knotenpunkt plangleich/Kreisverkehr
 - Großbauwerk
 - Tunnel
 - Variante
 - Lärmschutz
- Straßennetz**
- vorhanden geplant
- Bundesautobahn
 - Bundesstraße
 - Bundesstraße in Gemeindebaulast
 - Landesstraße/Staatsstraße
 - Landesstraße in Gemeindebaulast
 - Kreisstraße
 - kommunale Straße
 - Rückbau
- Sonstiges**
- ehemalige Bahnlinie
- Verwaltung**
- Bundesgrenze
 - Landesgrenze
 - Regierungsbezirksgrenze
 - Kreisgrenze
 - Gemeindegrenze

Staatliches Bauamt Nürnberg Flaschenhofstraße 53 90402 Nürnberg Tel.: 0911/24294-0, Fax: 0911/24294-499, E-Mail: poststelle@stban.bayern.de		bearbeitet:	Juli 2013	Feindt
		gezeichnet:	Juli 2013	Feindt
		geprüft:	Juli 2013	Peetz
		PSP Nr.: B63S.M00S0015.00.00.01		
Projekt:		Bedarfsplan Bundesfernstraßen		

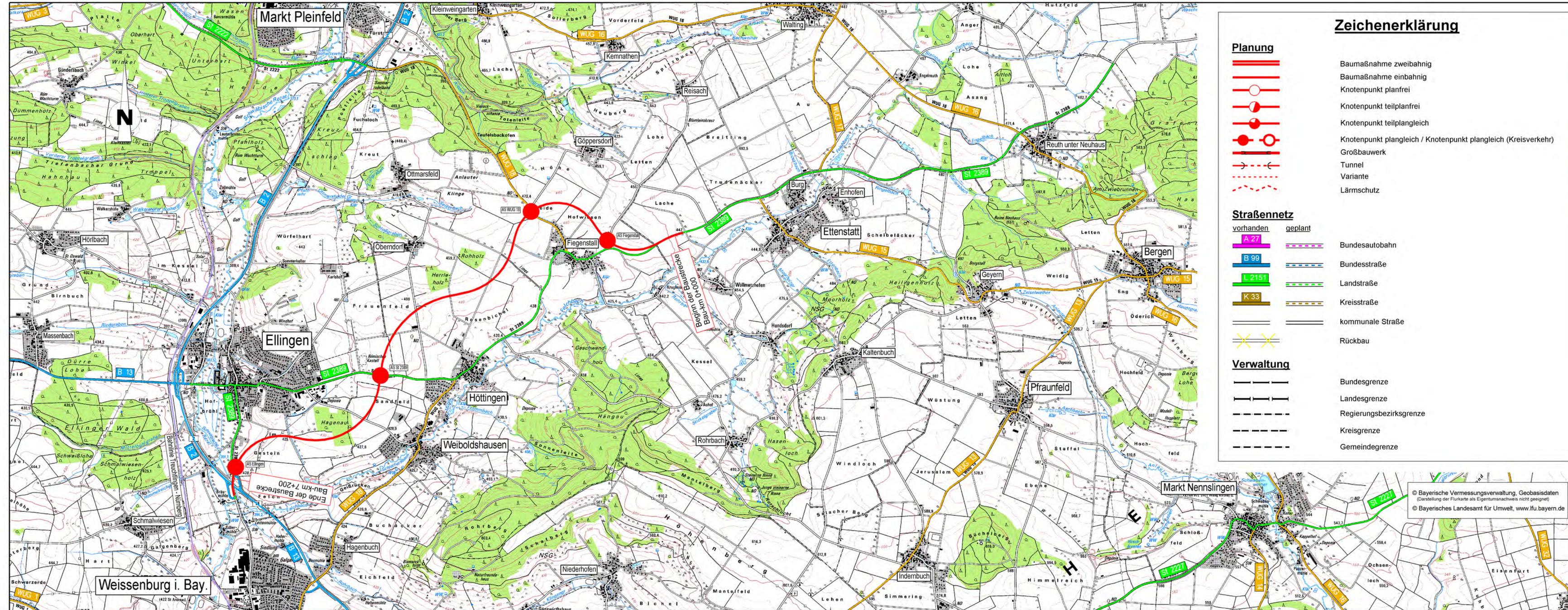
Projektanmeldung BVWP 2015

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Nürnberg	Unterlage / Blatt-Nr.: 3 / 1 Übersichtslageplan
Projekt-Nr.: B131-G010-BY Teilprojekt-Nr.: B131-G010-BY-T03-BY	Maßstab: 1 : 25 000

B 131, A 9 - Gunzenhausen
Neubau
 OU Laibstadt / Aberzhausen

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Nürnberg

 Rainer Popp, Baudirektor
 Nürnberg, den 20.09.2013

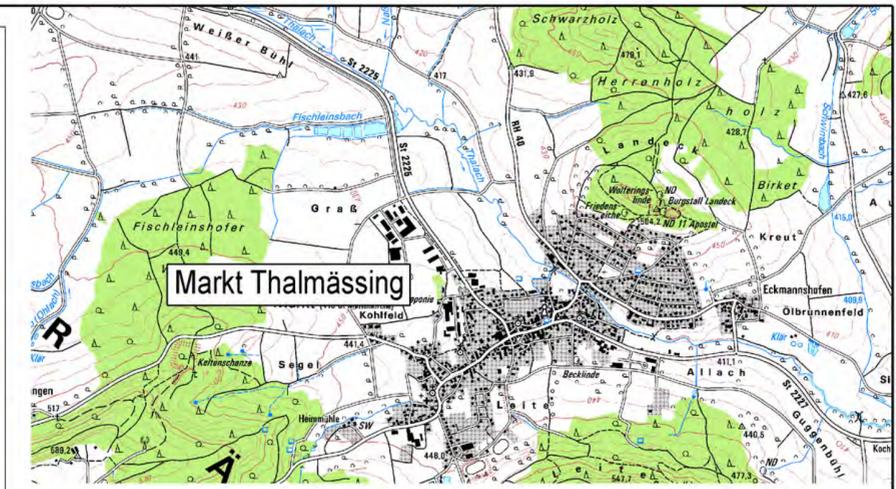


Zeichenerklärung

- Planung**
- Baumaßnahme zweibahnig
 - Baumaßnahme einbahnig
 - Knotenpunkt planfrei
 - Knotenpunkt teilplanfrei
 - Knotenpunkt teilplangleich
 - Knotenpunkt plangleich / Knotenpunkt plangleich (Kreisverkehr)
 - Großbauwerk
 - Tunnel
 - Variante
 - Lärmschutz

- Straßennetz**
- | | | |
|------------------|----------------|------------------|
| vorhanden | geplant | |
| A 27 | | Bundesautobahn |
| B 99 | | Bundesstraße |
| L 2151 | | Landstraße |
| K 33 | | Kreisstraße |
| | | kommunale Straße |
| | | Rückbau |

- Verwaltung**
- Bundesgrenze
 - Landesgrenze
 - Regierungsbezirksgrenze
 - Kreisgrenze
 - Gemeindegrenze



	bearbeitet:	09/2013	Haag
	gezeichnet:	09/2013	Haag
	geprüft:	09/2013	Dr. Schäfer
	PSP Nr.:		
Würzburger Landstraße 22 91522 Ansbach		Projekt: B131n_OUen_Ellingen-Höttingen-Fiegenstall LP:25000	
Tel.: 0981/8905-0, Fax: 0981/8905-1104, E-Mail: poststelle@stbaan.bayern.de			

Projektanmeldung BVWP 2015

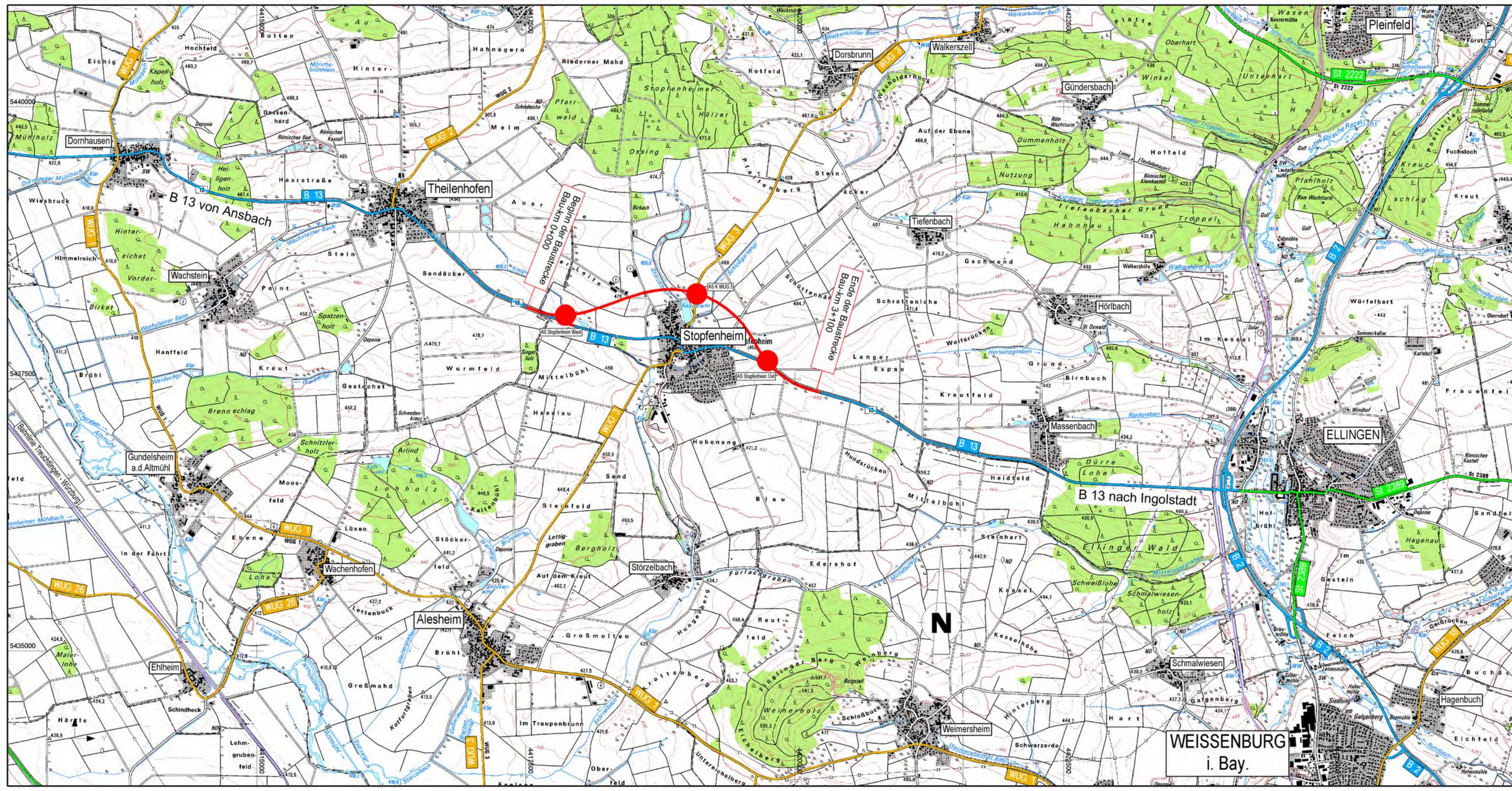
Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 3 / 1
Staatliches Bauamt Ansbach		Übersichtslageplan
Projekt-Nr.: B131-G010-BY	Teilprojekt-Nr.: B131-G010-BY-T04-BY	Maßstab: 1 : 25 000

B 131, A 9 - Gunzenhausen
Ellingen - Höttingen - Fiegenstall

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Ansbach

Schmidt, Ltd. Baudirektor
 Ansbach, den 04.09.2013

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
 (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)
 © Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.ifu.bayern.de



Zeichenerklärung

Planung

- Baumaßnahme zweibahnig
- Baumaßnahme einbahnig
- Knotenpunkt planfrei
- Knotenpunkt teilplanfrei
- Knotenpunkt teilplangleich
- Knotenpunkt plangleich / Knotenpunkt plangleich (Kreisverkehr)
- Großbauwerk
- Tunnel
- Variante
- Lärmschutz

Straßennetz

vorhanden	geplant	
A 27		Bundesautobahn
B 99		Bundesstraße
L 2151		Landstraße
K 33		Kreisstraße
		kommunale Straße
		Rückbau

Verwaltung

- Bundesgrenze
- Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
(Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)
© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

Staatliches Bauamt Ansbach	bearbeitet: 11 / 2012	Fichtner
	gezeichnet: 07 / 2013	Fichtner
	geprüft: 08 / 2013	Dr. Schäfer
PSP Nr.:		
Projekt: B13_OUen Unterasbach-Stopfenheim_BVWP		
LP_25000_BVWP.sda		

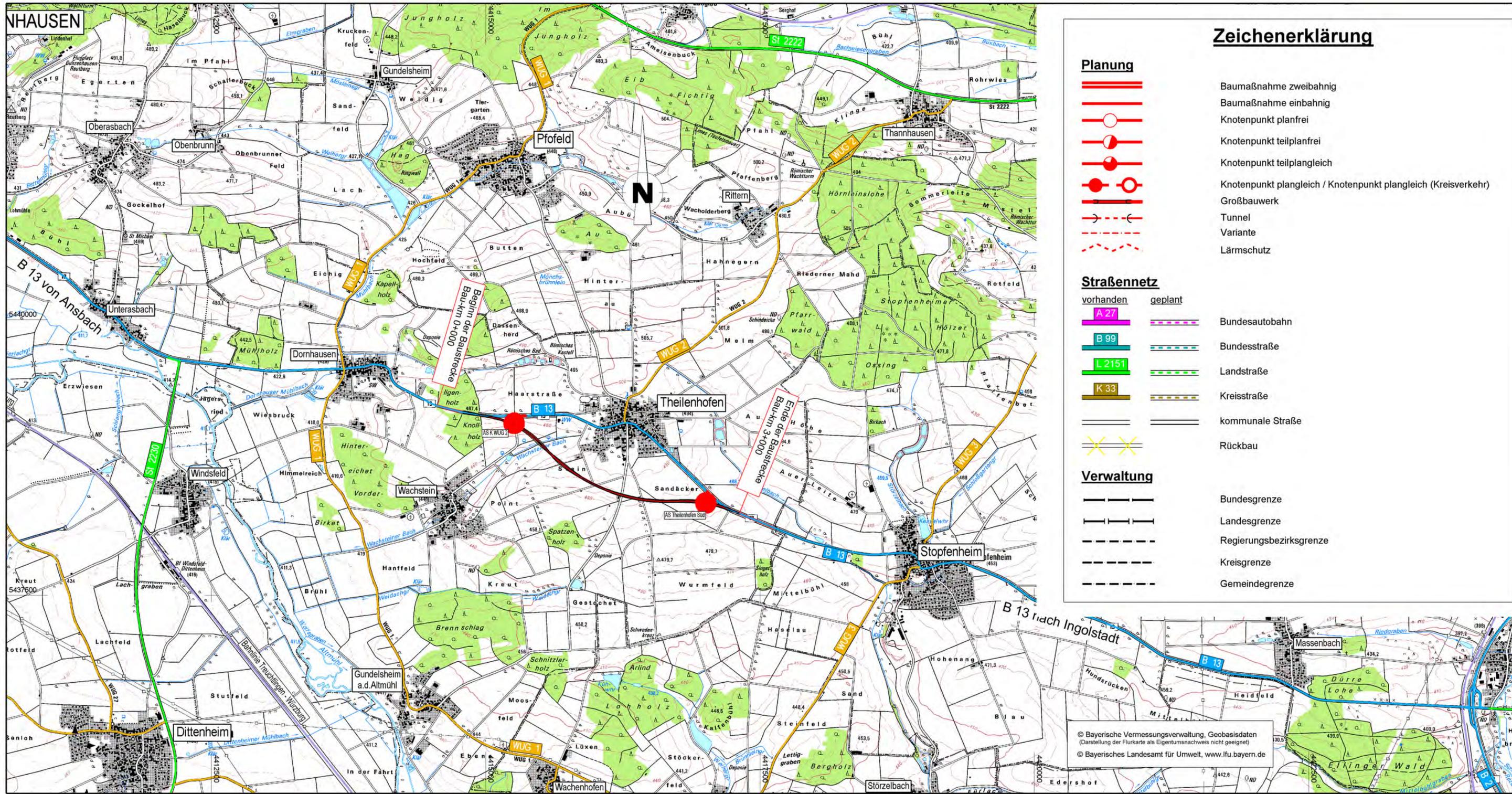
Projektanmeldung BVWP 2015

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 3 / 1
Staatliches Bauamt Ansbach		Übersichtslageplan
Projekt-Nr.: B131-G010-BY	Teilprojekt-Nr.: B131-G010-BY-T05-BY	Maßstab: 1 : 25 000

B 131, A 9 - Gunzenhausen OU Stopfenheim

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Ansbach

Schmidt
Schmidt, Ltd. Baudirektor
Ansbach, den 30.08.2013



Zeichenerklärung

- Planung**
- Baumaßnahme zweibahnig
 - Baumaßnahme einbahnig
 - Knotenpunkt planfrei
 - Knotenpunkt teilplanfrei
 - Knotenpunkt teilplangleich
 - Knotenpunkt plangleich / Knotenpunkt plangleich (Kreisverkehr)
 - Großbauwerk
 - Tunnel
 - Variante
 - Lärmschutz

- Straßennetz**
- | | | |
|------------------|----------------|------------------|
| vorhanden | geplant | |
| | | Bundesautobahn |
| | | Bundesstraße |
| | | Landstraße |
| | | Kreisstraße |
| | | kommunale Straße |
| | | Rückbau |

- Verwaltung**
- Bundesgrenze
 - Landesgrenze
 - Regierungsbezirksgrenze
 - Kreisgrenze
 - Gemeindegrenze

Staatliches Bauamt Ansbach		
	bearbeitet: 11 / 2012	Fichtner
	gezeichnet: 07 / 2013	Fichtner
	geprüft: 08 / 2013	Dr. Schäfer
PSP Nr.:		
Projekt: B13_OUen Unterասbach-Stopfenheim_BVWP		
LP_25000_BVWP.sda		

Projektanmeldung BVWP 2015

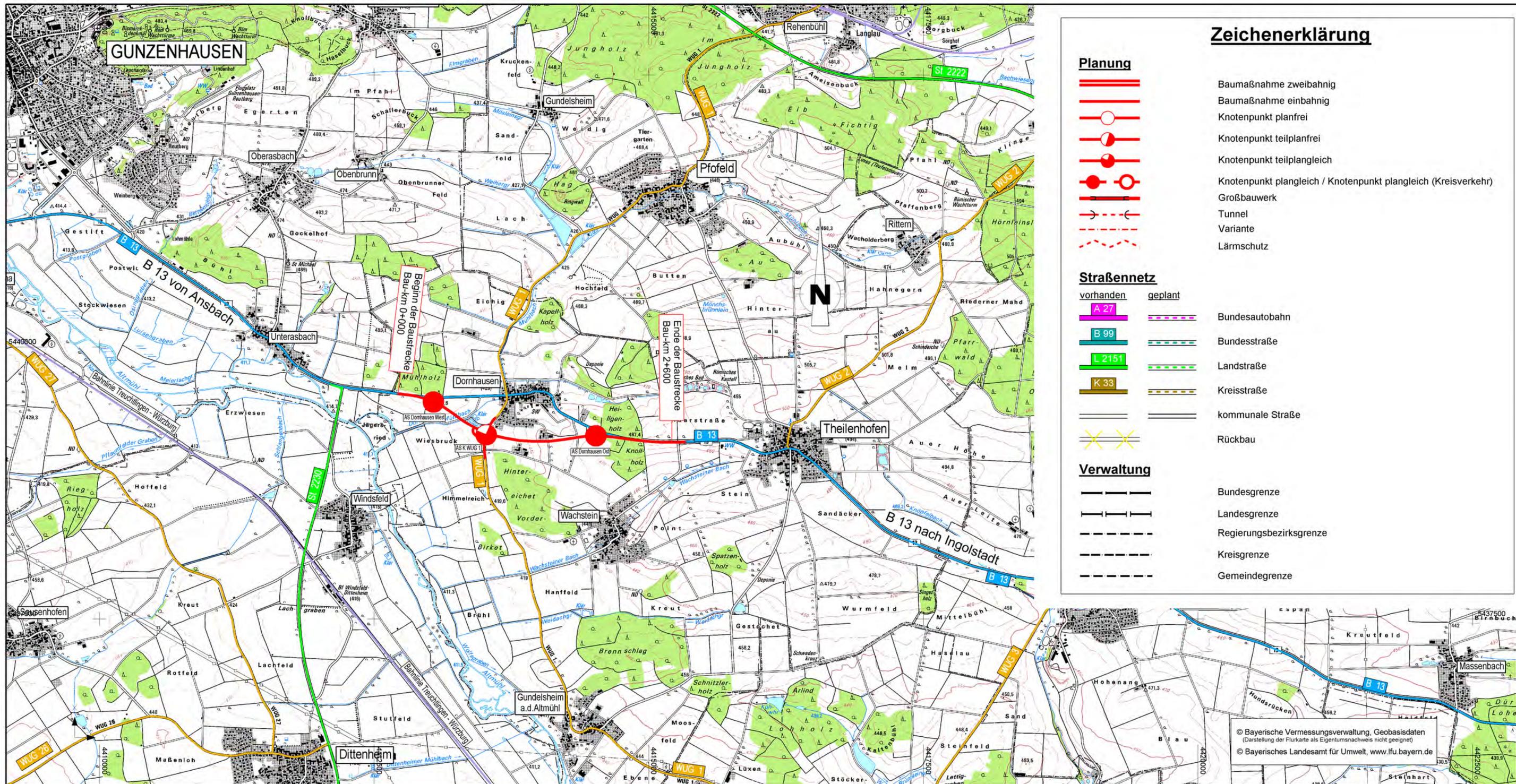
Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 3 / 1
Staatliches Bauamt Ansbach		Übersichtslageplan
Projekt-Nr.: B131-G010-BY	Teilprojekt-Nr.: B131-G010-BY-T06-BY	Maßstab: 1 : 25 000

**B 131, A 9 - Gunzenhausen
OU Theilenhofen**

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Ansbach

Schmidt
Schmidt, Ltd. Baudirektor
Ansbach, den 30.08.2013

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
(Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)
© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de



Zeichenerklärung

Planung

- Baumaßnahme zweibahnig
- Baumaßnahme einbahnig
- Knotenpunkt planfrei
- Knotenpunkt teilplanfrei
- Knotenpunkt teilplangleich
- Knotenpunkt plangleich / Knotenpunkt plangleich (Kreisverkehr)
- Großbauwerk
- Tunnel
- Variante
- Lärmschutz

Straßennetz

- | vorhanden | geplant | |
|-----------|---------|------------------|
| A 27 | | Bundesautobahn |
| B 99 | | Bundesstraße |
| L 2151 | | Landstraße |
| K 33 | | Kreisstraße |
| | | kommunale Straße |
| | | Rückbau |

Verwaltung

- Bundesgrenze
- Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze

<p>Staatliches Bauamt Ansbach</p> <p>Würzburger Landstraße 22 91522 Ansbach</p> <p>Tel.: 0981/6905-0, Fax: 0981/6905-1104, E-Mail: poststelle@stbaan.bayern.de</p>	bearbeitet:	11 / 2012	Fichtner
	gezeichnet:	07 / 2013	Fichtner
	geprüft:	08 / 2013	Dr. Schäfer
	PSP Nr.:		
	Projekt:	B13_OUen Unterasbach-Stopfenheim_BVWP	
			LP_25000_BVWP.sda

Projektanmeldung BVWP 2015

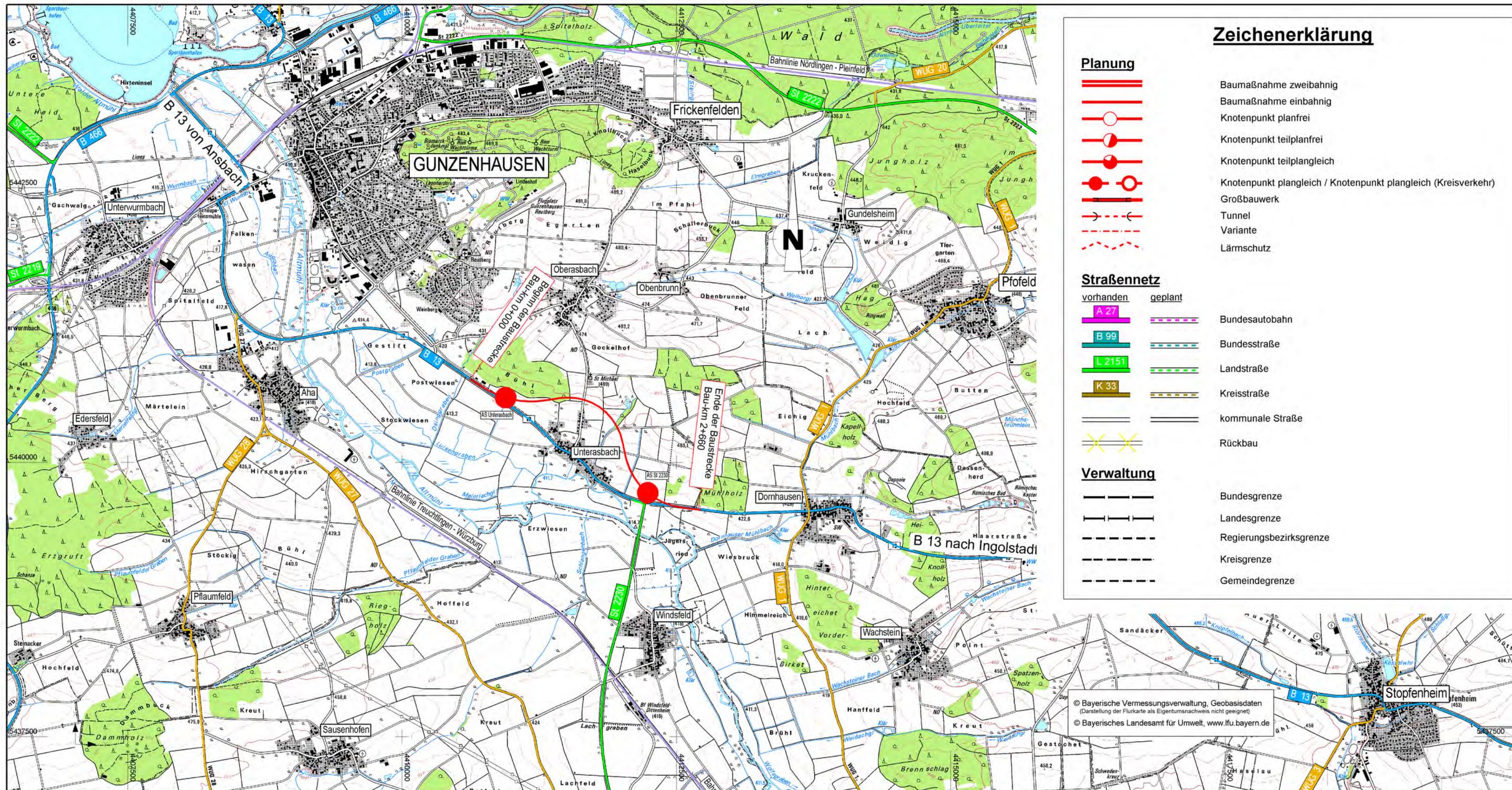
Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 3 / 1
Staatliches Bauamt Ansbach		Übersichtslageplan
Projekt-Nr.: B131-G010-BY	Teilprojekt-Nr.: B131-G010-BY-T07-BY	Maßstab: 1 : 25 000

**B 131, A 9 - Gunzenhausen
OU Dornhausen**

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Ansbach

Schmidt, Ltd. Baudirektor
Ansbach, den 30.08.2013

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
(Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)
© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de



Zeichenerklärung

- Planung**
- Baumaßnahme zweibahnig
 - Baumaßnahme einbahnig
 - Knotenpunkt planfrei
 - Knotenpunkt teilplanfrei
 - Knotenpunkt teilplangleich
 - Knotenpunkt plangleich / Knotenpunkt plangleich (Kreisverkehr)
 - Großbauwerk
 - Tunnel
 - Variante
 - Lärmschutz
- Straßennetz**
- | | | |
|------------------|----------------|------------------|
| vorhanden | geplant | |
| | | Bundesautobahn |
| | | Bundesstraße |
| | | Landstraße |
| | | Kreisstraße |
| | | kommunale Straße |
| | | Rückbau |
- Verwaltung**
- Bundesgrenze
 - Landesgrenze
 - Regierungsbezirksgrenze
 - Kreisgrenze
 - Gemeindegrenze

	Staatliches Bauamt Ansbach	
	bearbeitet:	11 / 2012 Fichtner
	gezeichnet:	07 / 2013 Fichtner
	geprüft:	08 / 2013 Dr. Schäfer
Würzburger Landstraße 22 91522 Ansbach Tel.: 0981/8905-0, Fax: 0981/8905-1104, E-Mail: poststelle@stbaan.bayern.de		
PSP Nr.: Projekt: B13_OUen Unterbach-Stopfenheim_BVWP LP_25000_BVWP.sda		

Projektanmeldung BVWP 2015

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 3 / 1
Staatliches Bauamt Ansbach		Übersichtslageplan
Projekt-Nr.: B131-G010-BY	Teilprojekt-Nr.: B131-G010-BY-T08-BY	Maßstab: 1 : 25 000
B 131, A 9 - Gunzenhausen OU Unterbach		
aufgestellt: Staatliches Bauamt Ansbach Schmidt, Ltd. Baudirektor Ansbach, den 30.08.2013		

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
 (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)
 © Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de